

Zu Hause in

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Eggendorf

Juli 2011



EGGENDORF



Sonderschule zu Besuch beim Bundespräsidenten

Seite 15

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat zu zwei ordentlichen Sitzungen zusammen. Auszüge aus den Tagesordnungen lesen Sie bitte ab **Seite 4**.

30-jähriges Priesterjubiläum

Unser Pfarrer, Hochwürden Viliam Döme, hat vor 30 Jahren seine Priesterweihe empfangen. Mehr zu diesem bedeutenden Jubiläum lesen Sie auf **Seite 8**.

Abschied von der Volksschule

Im Rahmen des Schulschlussfestes der Volksschule Eggendorf wurde Direktorin Johanna Soukup in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. **Seite 14**

VERANSTALTUNGEN 2011



im Kurt Schedler-Zentrum
Siedlung Maria Theresia, Waldgasse 10

Die Gemeinde Eggendorf ladet ein!

Freitag, 8. Juli 2011, 17 Uhr

„Hauptplatzeröffnung“

Eröffnung von Hauptplatz und „Ther siencafé“ mit dem MV Zillingdorf-Eggen dorf. Freigetranke und Würstel so lange der Vorrat reicht!

Samstag, 3. September 2011, 20 Uhr

„MANNE-QUINS“ Travestieshow

Stimmung und Spaß mit Österreichs erfolgreichster Travestie-Revue.
Eintritt: 15 Euro

Sa./So., 24./25. September 2011, ab 17 Uhr

„OKTOBERFEST“

24. 9.: Musik vom MV Zillingdorf-Eggen dorf (17 Uhr). 20 Uhr: Tanzmusik. 25. 9., 10 Uhr: Frühschoppen mit Steirer Franz.

Samstag, 22. Oktober 2011, ab 17 Uhr

„HEURIGENABEND“

Heurigenabend mit Weinverkostung und Wiener Heurigenmusik von Erich ZIP & Tochter. Eintritt: 10 Euro

Samstag, 19. November 2011, 20 Uhr

„DIE ILZTALER“

Tanz, Stimmung und Live-Musik mit den jungen Musikern der „Ilztaler“.
Eintritt: 13 Euro

Samstag, 8. Dezember 2011, 17 Uhr

„KINDERWEIHNACHT“

Besinnliche Weihnachtsshow mit den jungen Musikern des Musikschulverbandes Leitha-Steinfeldgemeinden.

Samstag, 31. Dezember 2011

„SILVESTERPARTY“

Tanzen und feiern Sie mit uns ins neue Jahr! Musikalisch unterhält Sie der „Steirer Franz“.

Saaleinlass jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn – Kartenvorverkauf jeweils 14 Tage vor der Veranstaltung – Platzreservierung am Gemeindeamt Eggendorf bei Tanja Bauer-Zsulich unter der Telefonnummer.: 02622/73234-13



Vorwort

Liebe Eggendorferinnen!

Liebe Eggendorfer!

Die warme Jahreszeit ist in allen Gemeinden eine Zeit von besonders starker Aktivität. Sämtliche Vereine und Institutionen laden zu ihren Festivitäten, in den Schulen herrscht vor dem Jahreszeugnis besonders rege Betriebsamkeit und auch die Gemeinde Eggendorf bietet einen bunten Reigen an Veranstaltungen.

So darf ich Sie zum Beispiel am 8. Juli 2011 zur Eröffnung des Hauptplatzes und des „Theresiencafés“ in und um das Kurt Schedler-Zentrum ganz herzlich einladen. Rechtzeitig zur Übergabe der benachbarten Wohnungen im Komplex „Senioren Aktiv“ – diese wird im Spätsommer erfolgen – wird ein weiterer Teil unseres Gemeindezentrums seiner Bestimmung übergeben. Ich darf in diesem Zuge auch den Verantwortlichen der Pfarre „Auferstehung Christi“ sehr herzlich danken, denn durch deren Entgegenkommen wird es für unseren Gastronomen möglich sein, einen kleinen Schanigarten vor dem Café zu betreiben. Es ist irrsinnig schön zu sehen, wie aus dem Brachland der Vorbehaltfläche in den letzten Jahren das belebte Herzstück der Siedlung Maria Theresia geworden ist.

Und auch Eggendorf-Ort ist der Realisierung seines Gemeindezentrums einen enormen Schritt näher gekommen. Die intensiven Verhandlungen der letzten Monate und Jahre haben endlich Früchte getragen. In einem persönlichen Gespräch hat uns Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eine großzügige finanzielle Förderung dieses Vorhabens zugesagt. Bereits heuer werden erstmalig 200.000 Euro von insgesamt 600.000 Euro an die Gemeinde überwiesen. Da die notwendigen Vorarbeiten am Grundstück bereits erledigt wurden und auch der gestalterische Prozess zusammen mit dem Architekten während der Wartephase fortgesetzt wurde, steht dem Baubeginn nun nichts mehr im Wege. Für Frühsommer 2013 ist die Fertigstellung des Gemeindezentrums und somit auch der Umzug des Gemeindeamtes und der beiden Feuerwehren geplant. Ich freue mich ganz besonders darauf, die Mauern des Gemeindezentrums in den kommenden Monaten in die Höhe wachsen zu sehen!

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich abschließend einen schönen Sommer und erholsame Urlaubswochen.

Ihr Bürgermeister

Thomas Pollak

pollak@eggendorf-noe.at

Inhalt

Gemeinde intern

Informationen für Hundehalter	6
Gemeindezentrum-Ort: Hohe Förderungen	7
NEU!!! Tanzkurs für Paare	9

Schulen - Kindergärten

VS Eggendorf: Education Award	14
ASO Eggendorf: Gartenfest	16
Volkshilfe Hort: Zahnarztbesuch	17
VS Felixdorf: Besuch am Gemeindeamt	18

Soziales - Termine - Service

Termine und Sprechstunden	19
Müllentsorgung	20
Ärztendienst	22
Tipps vom Bausachverständigen	24
Tipps vom Anwalt	24
Die PI Eggendorf informiert	25
Rotes Kreuz: Wahlen in der Bezirksstelle	26

Feuerwehren

FF OED: Aufest 2011	27
FF UED: Florianitag	28

Sport

ASK: 90 Jahre ASK Eggendorf	29
-----------------------------	----

Vereine

Jagdklub: Vereinsgeschichte Teil 7	30
SSC Maria Theresia: Aktivitäten	32
Naturfreunde: Generalversammlung	33
Burschenclub: Faschingstreiben	34
Kinderfreunde-Eggendorf: Auszeichnung	35
BC Eggendorf: Lumpengschnas	36
Siedlerverein: Generalversammlung	36

Bevölkerung

Glückwünsche & Ehrengaben	37
---------------------------	----

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Eggendorf
Verantwortlicher Redakteur: Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptstr. 106; Tel.: 02622/732 34
Erscheinungsort: Eggendorf
Gestaltung und redaktionelle Betreuung: Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at
Grafisches Konzept: Breiner&Breiner Werbegrafik&Design, 2601 Maria Theresia
Hersteller: digitaldruck.at, 2544 Leobersdorf
Grundlegende Richtung des Mediums: Information der Gemeindebevölkerung

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat am 24. März sowie am 28. April 2011 zu seiner 7. und 8. ordentlichen Sitzung zusammen. Nachfolgend ein kurzer Auszug aus den Tagesordnungen.

Rechnungsabschluss 2010

Dem Haushaltsjahr 2010 lag ein vom Gemeinderat am 10. Dezember 2009 beschlossener Voranschlag zugrunde, der im ordentlichen Haushalt insgesamt 6.088.800 Euro und im außerordentlichen Haushalt insgesamt 2.706.000 Euro an Einnahmen und Ausgaben vorsah.

Im ordentlichen Haushalt war ein Soll-Überschuss von 202.507,58 Euro beinhaltet, der sich im abgelaufenen Jahr zu einem Soll-Abgang in Höhe von 234.770,95 Euro entwickelt hat.

Gegenüber den Voranschlagsziffern sind die Soll-Einnahmen im ordentlichen Haushalt um 221.603,51 Euro höher, die Soll-Ausgaben sind um 4.017,96 Euro niedriger.

Einzelne größere Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2010 laut Haushaltsbeschluss sind in weiterer Folge dargestellt:

Die Außenstände der Gemeindeforderungen betragen zum Jahresende 2010 in ihrer Gesamtsumme 81.836,01 Euro.

Der Gesamtschuldenstand hat sich vom 1. Jänner 2010 von 6.144.101,32 Euro bis zum 31. Dezember 2010 auf 6.338.566,01 Euro erhöht. Die veranschlagten Darlehen für die Zentrale Müllsammelstelle mit Bauhof Eggendorf Ort (50.000 Euro), den Zu- und Umbau

Kindergarten Eggendorf-Ort (300.000 Euro) und die Kanalanlage Eggendorf-Ort – Erweiterung (150.000 Euro) wurden abgerufen.

Die Gesamtschulden teilen sich mit 1.085.409,61 Euro auf die Schuldenart 1 und mit 5.253.156,40 Euro auf die Schuldenart 2 auf.

Zur Erklärung: Bei der Schuldenart 1 wird der Schuldendienst durch die Gebietskörperschaft aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen, bei der Schuldenart 2 wird der Schuldendienst durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt.

Brunnensanierung

Bereits in den Anfangstagen der Siedlung Maria Theresia, also in den 1970er Jahren, wurde der dortige Brunnen errichtet. In den vergangenen Wochen und Monaten wurde die Anlage generalüberholt, erweitert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Ziel dieser umfassenden Arbeiten ist, die Abhängigkeit der Siedlung Maria Theresia – und somit der Gemeinde Eggendorf – von externen Wasserlieferanten zu verringern, und den Wasserbedarf der Gartenstadt teilweise aus dem eigenen Brunnen zu decken. ■

Tagesordnung 24.03.2011

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls über die am 28. Februar 2011 stattgefundene Gemeinderatssitzung
2. Bericht des Gemeinderatsprüfungsausschusses
3. Jahresrechnungsabschluss 2010
4. Änderung der Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates
5. Genehmigung eines Mietvertrages
6. Bürgschaftsübernahme für den Piestingtaler Abwasserverband
7. Genehmigung eines Baurechtsvertrages mit der Bank Austria Leasing Ikarus Leasing GmbH betreffend Gemeindezentrum Eggendorf

Tagesordnung 28.04.2011

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls über die am 24. März 2011 stattgefundene Gemeinderatssitzung
2. Genehmigung eines Kaufvertrages mit Frau Ingrid Trboglav
3. Genehmigung eines Kaufvertrages mit Herrn Andreas Mattuella
4. Genehmigung eines Vertrages zur Vermietung eines Abstellplatzes
5. Bürgschaftsübernahme für den Piestingtaler Abwasserverband
6. Wasserversorgungsanlage Siedlung Maria Theresia, Sanierung und Ausbau des Brunnens, Arbeitsvergabe
7. Widmung der Parzelle 1311/3, KG Obereggendorf, als öffentliche Verkehrsfläche
8. Widmung von Grundstücksteilen der Parzellen 1226/12 und 1226/13, KG Untereggendorf, als öffentliche Verkehrsfläche
9. Widmung eines Grundstücksteiles der Parzelle 1218/2, KG Untereggendorf, als öffentliche Verkehrsfläche

Sträucher

Alle Liegenschaftseigentümer der Gemeinde Eggendorf werden dringend aufgefordert, auf öffentliches Gut überhängende Bäume und Sträucher zurückzuschneiden. Derartige Missstände gefährden die Verkehrssicherheit und erhöhen die **Unfallgefahr**, nicht nur für Kfz-Lenker, sondern auch für Radfahrer und Fußgänger.

Gemäß § 91 Abs (1) StVO 1960 hat die Behörde Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher,

Hecken und dergl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die **freie Sicht über den Straßenverlauf** oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benutzbarkeit der Straße ... **beeinträchtigen**, ... zu entfernen.

Gleichzeitig teilen wir mit, dass seitens der Gemeinde Eggendorf bei Nichteinhaltung dieser Vorschrift die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt eingeschaltet wird. ■



Änderung der Gemeindeverwaltungsabgaben

Am 1. April 2011 ist die Änderung der Gemeinde-Verwaltungsabgaben-Verordnung in Kraft getreten. Mit dieser Verordnung wurde von der NÖ Landesregierung eine Erhöhung der einzelnen Tarifposten beschlossen.

Hier ein Auszug der Änderungen:

- allgemeine Verwaltungsabgabe (z. B. für Strafregisterbescheinigung, Verlustanzeige): von 2,10 Euro auf **3 Euro**
- Anmeldung einer sonstigen Veranstaltung (bis zu drei Tagen): von 10,90 Euro auf **40 Euro**
- Totenbeschauegebühr: von 43,60 auf **53,50 Euro**
- Verwendung des Gemeindewappens: von 290,69 auf **320 Euro**

Eggendorf im Web



Unter www.eggendorf-noe.at finden Sie aktuelle Berichte rund um die Gemeinde sowie zahlreiche Fotos von den verschiedensten Veranstaltungen.

Gemeindeamt

gemeindeamt@eggendorf-noe.at
Telefon: 02622/732 34-0
Fax: 02622/736 83

Bürgermeister Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

Verwaltung (Telefon-DW 10)
Sekretär Thomas Bauer
thomas.bauer@eggendorf-noe.at

Bauamt (DW 11)
Andrea Waltner
waltner@eggendorf-noe.at

Verwaltung (DW 12)
Sekretär-Stv. Sabine Mayerhofer
mayerhofer@eggendorf-noe.at

Meldeamt, Kulturamt, Homepage (DW 13)
Tanja Bauer-Zsulich
zsulich@eggendorf-noe.at

Bürgerservice und Friedhofsverwaltung (DW 14)
Gertraud Ungar
ungar@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 14)
Wolfgang Bauer
wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 15)
Josef Schwab
schwab@eggendorf-noe.at

Hundehaltung – Gesetzliche Bestimmungen

Aufgrund zahlreicher Beschwerden über (unbeaufsichtigt) frei laufende Hunde noch einmal die wichtigsten rechtlichen Bestimmung rund um die Haltung von Hunden und die Verantwortung des Hundehalters.

NÖ Hundehaltegesetz

§ 1 (1): Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat **das Tier in einer Weise zu führen** und zu verwahren, dass Menschen und Tiere **nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt** werden können.

§ 1 (2): Ein Hund darf **ohne Aufsicht** nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren **Einfriedung so hergestellt** und instand gehalten sind, dass das Tier **das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen** kann.

§ 8 (2): Wer einen Hund führt, muss die **Exkremete** des Hundes, welcher dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäuser und Zugänge zu Mehrfamilienhäusern und ge-

meinschaftlich genutzte Teile von Wohnhausanlagen, hinterlassen hat, **unverzüglich beseitigen und entsorgen**.

§ 8 (3): **An öffentlichen Orten im Ortsbereich müssen alle Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.**

§ 8 (4). **Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential** (lt. Rassenliste des NÖ Hundehaltegesetzes: Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler, Tosa Inu sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden) und **auffällige Hunde** sind an oben genannten Orten **immer mit Maulkorb und Leine** zu führen.

§ 10 (2): Verwaltungsübertretungen ... sind von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer **Geldstrafe von bis zu 10.000 Euro** bzw. mit einer **Freiheitsstrafe bis zu 4 Wochen** zu bestrafen.

§ 6 (1). Die Gemeinde kann einem Hundehalter oder einer Hundehalterin das Halten eines Hundes mit Gefährdungspotential bzw. eines auffälligen Hundes untersagen.

NÖ Hundeabgabegesetz 1979

§ 4 (1): Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält.

§ 4 (7): Der **Erwerb** eines Hundes bzw. der **Zuzug** mit einem Hund ist **innen in einem Monat** durch den Hundehalter **der Abgabenbehörde schriftlich mitzuteilen**.

§ 8 (1): Jeder **Grundstückseigentümer** ... ist **verpflichtet**, der Abgabenbehörde ... über die auf dem Grundstück gehaltenen Hunde und deren Halter **wahrheitsgemäß Auskunft** zu geben.

§ 8 (2): Die Abgabenbehörde ist berechtigt, die Einhaltung der Bestimmungen dieses Gesetzes ... auf jede ihr geeignet erscheinende Weise zu überwachen.

§ 9 (2) ... Verwaltungsübertretungen werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit **Geldstrafe bis zu 220 Euro** bzw. **Arreststrafe bis zu drei Wochen** bestraft.

DIE GEMEINDE EGGENDORF BRINGT DIE ÜBERTRETUNG DER GENANNTEN BESTIMMUNGEN AUSNAHMSLOS BEI DER BEZIRKSVERWALTUNGSBEHÖRDE ZUR ANZEIGE!!!!

Feuerbrand

Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist MELDEPFLICHTIG!

Folgende Pflanzen sind Wirtspflanzen:

Birne, Quitte, Weißdorn oder Rotdorn, Zwergmispel (besonders anfällig), Apfel, Felsenbirne, Feuerdorn, Mispel, Vogelbeere oder Eberesche, Apfelbeere, Zierquitte, Glanzmispel, Wollmispel

Wie erkenne ich die Symptome?

Typische Merkmale für Feuerbrand :

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien Schleim

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand ?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder

auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie NIEMALS verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile
 2. Informieren Sie UMGEHEND ihre Gemeinde – der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen.
 3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten.
 4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen: d.h. besteht kein Feuerbrand-Verdacht ist kein weiteres Vorgehen nötig.
- Besteht der Verdacht auf Feuerbrand, klärt der FB-Sachverständige den Ver-



Foto: zVg

dacht ab u. schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor.

5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf NUR von eingeschulten Personen durchgeführt werden (auch vom Pflanzenbesitzer nach Einschulung durch FB-Sachverständigen).
6. Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.

FÜR MENSCH UND TIER BESTEHT KEINE GEFAHR!

Gemeindezentrum Eggendorf: Baubeginn bereits erfolgt

Intensive Verhandlungen mit dem Land Niederösterreich haben den Baubeginn für das Gemeindezentrum Eggendorf verzögert. Nach einem Gesprächstermin mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll wurde nun endgültig grünes Licht für die Errichtung des Komplexes gegeben.

Seit 20. Juni 2011 rollen auf dem ehemaligen Borckenstein-Areal wieder die Bagger. Nach den bereits im Vorjahr durchgeführten Arbeiten zur Stabilisierung des Erdreiches kann nun mit der Auf-

schließung des Areals und der Errichtung der Infrastruktur begonnen werden. „Bis zum Ende des heurigen Jahres sollten sämtliche Wände des Gebäudes stehen“, so Bürgermeister Thomas Pollak. Die

Fertigstellung des Gemeindezentrums samt Gastronomie, Veranstaltungssal und gemeinsamem Feuerwehrhaus für die Wehren Ober- und Unter-Eggendorf ist für den Frühsommer 2013 geplant.

Land NÖ fördert mit 600.000 Euro

Bürgermeister Pollak: „Ich bin sehr erleichtert, dass es endlich weitergeht. Die nochmalige detaillierte Prüfung des Projektes hat mehr Zeit beansprucht, als vorgesehen. Doch die Zusage einer äußerst großzügigen finanziellen Förderung durch Landeshauptmann Dr. Pröll macht nun ein rasches Fortschreiten der Arbeiten möglich.“

Insgesamt wird das Land NÖ das Projekt „Gemeindezentrum Eggendorf“ mit 600.000 Euro fördern. Bereits im heurigen Jahr werden 200.000 Euro überwiesen, der Rest folgt im kommenden Jahr. ■



Foto: Land NÖ

Sanierung von Kinderspielplätzen

In den kommenden Wochen werden gleich zwei Spielplätze der Gemeinde Eggendorf saniert bzw. sogar neu errichtet.

So wird die Anlage hinter dem Gemeindeamt Eggendorf komplett erneuert. Bereits Mitte Juni wurden die alten Spielgeräte entfernt – diese haben zwar nach außen hin einen guten Eindruck gemacht, bei einer routinemäßigen Überprüfung wurden allerdings einige Mängel festgestellt. „Obwohl noch keine Gefahr in Verzug war, haben wir

uns zur Sicherheit entschlossen, sämtliche Geräte auszutauschen. Ein Kletterturm, eine Wippe und eine Schaukel werden neu errichtet“, erklärt Bürgermeister Thomas Pollak.

Am Kleinkinderspielplatz beim Rodelberg der Siedlung Maria Theresia werden Anfang Juli ebenfalls Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. So wird unter anderem das Dach des Kletterturmes repariert, und die Seilbahn erhält eine neue Sitzfläche. ■

Müllproblematik

Aufgrund wiederholter Vorfälle weist die Gemeinde Eggendorf eindringlich darauf hin, dass an den Müllsammelstellen der Gemeinde Eggendorf **KEIN ALTPAPIER, KEIN KUNSTSTOFFMÜLL und KEIN herkömmlicher RESTMÜLL** entgegengenommen wird. Die Entsorgung dieser Abfälle ist ausschließlich zu den turnusmäßigen Abfuhrterminen (Termine siehe Seite 20) möglich!

Passen Sie bitte gut auf Ihre Kinder auf!

Aus gegebenem Anlass veröffentlichen wir an dieser Stelle die Zeilen von Heinz Siedl aus der Siedlung Maria Theresia und schließen uns dessen eindringlichen Bitten vollinhaltlich an:

Offenbar glauben viele Kinder, in der angeblich straßenverkehrsberuhigten Siedlung Maria Theresia kann man auf den Straßen alles tun, was Spaß macht. Dieser Glaube kann fatal ausgehen.

Ich beobachtete zwei schockierende Vorfälle: Ein Mädchen, etwa 12 Jahre, fuhr mit dem Fahrrad freihändig, ohne den Verkehr zu beachten, ohne nach links und rechts zu schauen, über eine Stoptafel. Glücklicherweise kam kein Fahrzeug.

Zwei kleine Kinder fuhren mit dem Rad ein Privatrennen, fuhren so schnell sie konnten und schnitten dabei auf der linken Fahrbahnseite die Kurve. Auch hier kam glücklicherweise nichts entgegen.

Kinder sind das Schützenswerteste, was wir haben, deshalb appelliere ich an die Erziehungsberechtigten, derlei Vorkommnisse zu unterbinden!

Ratschenkinder

Der Tradition entsprechend waren natürlich auch am diesjährigen Osterwochenende die Kinder aus Ober- und Unter-Eggendorf unterwegs, um mehrmals täglich mit ihren Ratschen die vollen Stun-

den zu verkünden. Bei wunderschönem Frühlingswetter machte es nicht nur den Kindern und Jugendlichen Spaß, durch unseren Ort zu marschieren – auch die erwachsenen Begleitpersonen waren begeistert mit dabei. Ein herzliches Dankeschön dafür! ■



Sowohl in Unter-Eggendorf (Foto oben) als auch in Ober-Eggendorf (zu sehen am Foto links) waren die Kinder unermüdlich unterwegs.

Fotos: zVg

Hochwürden Viliam Döme: 30. Priesterjubiläum

Ein bedeutendes Jubiläum hat unser Pfarrer Viliam Döme im heurigen Jahr zu begehen. Mittlerweile 30 Jahre ist es her, dass unser beliebter Geistlicher seine Priesterweihe empfangen hat. Die Gemeinde Eggendorf, der Pfarrgemeinderat und die Pfarrmitglieder gratulieren von Herzen.

Mag.Dr. Maria Chladek hat dazu folgende Zeilen verfasst: „In diesem Jahr ist unser Hochwürden, Geistlicher Rat und Pfarrer Viliam Döme seit dreißig Jahren als Priester tätig. Seit seiner Priesterweihe im Jahr 1981 verbrachte er mehr als die Hälfte seines priester-

lichen Lebens in unserer Pfarre (seit 1993).

Er tauft unsere Kinder, traut unsere Ehepaare und begräbt unsere Verstorbenen; besucht die Kranken und unterrichtet die Erstkommunikanten und Firmlinge.

Die Gottesdienste feiert er würdevoll mit prägnanten Predigten.

Dafür sei ihm herzlich Dank gesagt und wir wünschen ihm und uns, dass er noch viele Jahre bei uns bleibt.

Herzliche Gratulation!“ ■



Dance-up: Erste Erfolgsbilanz

Seit Anfang März 2011 finden im Kurt Schedler-Zentrum Kindertanzkurse statt. Dance-Up-Leiterin Dorothea Kremser zieht nach den ersten Monaten eine überaus positive Bilanz: *„Die Kurse laufen sehr gut und das Gemeindezentrum ist eine tolle Location dafür. Die Kinder sind begeistert dabei und voller Eifer.“* Alleine in der Siedlung Maria Theresia nehmen über 30 Kinder an den Tanzkursen teil.

Derzeit macht „Dance-Up“ Sommerpause, doch bereits ab Ende Juli haben die Kleinen wieder die

Möglichkeit, sich beim Tanzen auszutoben. Von **25. – 29. Juli 2011** lädt „Dance-Up“ in der Gartensiedlung zur **Sommertanzwoche** (Ausweichtermin: 22. - 26. August 2011 im Café-Restaurant Berndhardt in Wiesen). Alle Kinder, die Lust haben, eine Woche lang zu tanzen, spielen, basteln, ein Musikvideo zu drehen und einfach Spaß zu haben, können mittun. Montag bis Freitag von jeweils 9 bis 16 Uhr erlernt das Dance-Up-Team mit den Kleinen unter anderem verschiedene Tänze, die Schlusssauführung wird gemeinsam geplant und als Krönung der Woche wird

ein professionelles Musikvideo gedreht. Kostenpunkt: 150 Euro pro Kind und Woche (inkl. Jause, Mittagessen, Getränke und Video).

Ab Donnerstag, dem 29. September 2011, starten dann wieder die wöchentlichen Kindertanzkurse: 15 Uhr Minis, 16 Uhr Midis und 17 Uhr Maxis. ■

Kontakt

Dance-up®

Dorothea Kremser

Tel.: 0699/11 89 28 28

E-Mail: d.k@dance-up.at

Web: www.dance-up.at

ACHTUNG: Tanzkurs im Kurt-Schedler-Zentrum

Aufgrund zahlreicher Anfragen während der vergangenen Monate, hat sich die Gemeinde Eggendorf dazu entschlossen, im kommenden Herbst einen Tanzkurs für Paare zu veranstalten.

In der Tanzschule Weninger hat man für den insgesamt 12-stündigen Kurs einen kompetenten Partner gefunden (Details dazu entnehmen Sie bitte dem nebenstehenden Infoblatt).

WICHTIG: Der Kurs kann nur bei einer **Mindestteilnehmeranzahl** von 10 Paaren stattfinden. Wir bitten deshalb um verlässliche **Anmeldung bis Dienstag, den 20. September 2011.**

Die Gemeinde Eggendorf bittet um zahlreiche Teilnahme und wünscht den Tanzpaaren bereits gute Unterhaltung und „Hals und Beinbruch“! ■



6. Oktober – 10. November 2011,
jeweils Donnerstag von 19.00 bis 21.00 Uhr,
im Kurt Schedler-Zentrum, Siedlung Maria Theresia, Waldgasse 10

Entdecken Sie das Hobby für zwei und erlernen Sie in angenehmer, ungezwungener Atmosphäre die wichtigsten Tänze.

Der 12-Stunden-Kurs wird geleitet von der Tanzschule Weninger.



Anmeldung: Gemeindeamt Eggendorf, Frau Tanja Bauer-Zsulich, Tel.: 02622/732 34 13

Kursbeitrag pro Person € 95,-

Veranstaltungen im Kurt Schedler-Zentrum

Brasilianischer Abend

Bier17-Chef Gottfried Lautscham lud am Samstag, dem 5. März 2011, zum Brasilianischen Abend. Schwungvolle Latino-Musik und junge Sambatänzerinnen sorgten am letzten Faschingswochenende der Saison für Urlaubsstimmung im Kurt Schedler-Zentrum. Zu späterer Stunde zeigten sie schließlich, dass die



Fotos: z/vg

Samba-Rhythmen zum Mitmachen animieren, war doch beinahe der



ganz Saal auf den Beinen um mitzutanzten. ■



Benefizveranstaltung

Zur Benefizveranstaltung „Hermann einmal anders“ lud die Gemeinde Eggendorf am Sonntag, dem 27. März 2011. Begleitet von den jungen Talenten des Musikschulverbandes Leitha-Steinfeldgemeinden zeigte der „Lustige Hermann“ seine ernste Seite. ■

„Kulisionen“ in Eggendorf

Das Highlight unseres diesjährigen Veranstaltungskalenders ging am Samstag, dem 7. Mai 2011, über die Bühne des Kurt Schedler-Zentrums: „Ö3-Callboy“ Gernot Kulis trat mit seiner 1. Stand Up-Comedy-Show in der Siedlung Maria Theresia auf.

Der sympathische Künstler sorgte mit seinem zweistündigen Pro-



gramm „Kulisionen“ für Begeisterung beim Publikum – bei seiner berühmten Parodie auf Fußball-Star Hans Krankl blieb im Saal kein Auge mehr trocken.

aber umso mehr begeistert. Es war ein rundum gelungener Abend“, so Bürgermeister Thomas Pollak. ■

Und auch nach seinem Programm, bei dem Gernot Kulis das Publikum oft und gerne miteinbezog, erwies sich der Ö3-Star als leutselig. Er plauderte im Foyer des Kurt Schedler-Zentrums mit seinen Fans, schrieb fleißig Autogramme und posierte für Erinnerungsfotos. „Zwar spielt Gernot Kulis sonst natürlich in größeren Hallen, die tolle Stimmung bei uns in Eggendorf hat ihn nach eigener Aussage



Die Magischen Zwei

Das Las Vegas erprobte Illusionisten-Duo „Die Magischen 2“ verzauberte am Samstag, dem 14. Mai 2011, das Kurt Schedler-Zentrum. Die Gäste waren begeistert von den Tricks der Künstler, die immer wieder auch die Zuschauer in ihre Show miteinbezogen. Als D’rauf-gabe verwöhnten Michaela Wicha und ihr Team mit einem Ausblick auf die modischen Highlights der Sommersaison. ■



Fotos Seite 11: Karl Mandelik

Mandy's Abba-Show

Schlagerlegende Mandy von den Bambis präsentierte am Samstag, dem 18. Juni 2011, seine tolle Abba-Show. Bei den schwungvollen Klängen der schwedischen Band klatschte der ganze Saal begeistert Beifall. ■



Einladung zur

ERÖFFNUNG HAUPTPLATZ UND „THERESIENCAFÉ“

in der Siedlung Maria Theresia
beim Kurt Schedler-Zentrum

**FREITAG, 8. JULI 2011,
17.00 UHR**

Es spielt für Sie die Musikkapelle
Zillingdorf-Eggendorf!

Freibier, Würstel und
alkoholfreie Getränke
solange der Vorrat reicht!

Bier17

Auf Ihr Kommen freut sich die Gemeinde Eggendorf!

„ZUMBA“: Fitness im Kurt Schedler-Zentrum

Mit Zumba schwappt ein neuer Fitnesstrend aus den USA über den Atlantik nach Europa und begeistert Menschen aller Altersgruppen.

Zumba-Fitness verbindet latein-amerikanische Tänze mit Fitnessübungen zu einem dynamischen Workout. Das Intervalltraining kombiniert langsamere und schnellere Rhythmen aus u.a. Salsa, Merengue, Soca, CalypsoReggae-ton, Cumbia, Flamenco, Cha Cha Cha aber auch Tango oder afrikanischem Tanz.

Zumba ist für jeden geeignet, der Stress und überflüssige Pfunde ohne großen Aufwand einfach „wegtanzen“ möchte. Bei heißer, leidenschaftlicher Musik wird der Körper gestrafft und die Kondition

verbessert. Die Abfolge der Schritte und Drehungen ist leicht erlernbar, man muss nicht tanzen können und braucht auch keinen Tanzpartner!

Was macht Zumba so einzigartig?

Zumba ist Spaß ... Ein Trainingsprogramm, das man jeden Tag machen möchte, weil man sich dabei einfach gut fühlt!

Es ist anders ... Die Bewegungen, die Schritte, die mitreißende Musik machen gute Laune und man denkt dabei eher an Urlaub, als an ein Workout.

Es ist sehr effektiv ... Dieses Training ist nicht nur eines der effektivsten aufgrund des hohen Kalorienverbrauches und der gezielten körperformenden Bewegungen,



Fotos: z/vg

es macht vor allem Spaß und wirkt damit höchst positiv auf Körper und Geist! ■

Termin & Kontakt

Jeden Dienstag um 17.45 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum, Waldgasse 10.

Jeder kann ohne jegliche Vorkenntnisse jederzeit mitmachen. Die Kursinhalte bauen nicht aufeinander auf und so ist ein Einstieg jederzeit möglich!

Kontakt: Vera, Tel.: 0676/433 76 33, v.fischer@aon.at, www.zumba-austria.at

Neu: Yoga-Kurse im Kurt Schedler-Zentrum

Das Kurt Schedler-Zentrum wird immer mehr zum Anlaufpunkt für sportlich Interessierte. Ab Anfang September 2011 wird zusätzlich zu den bestehenden Angeboten auch ein wöchentlicher Yoga-Kurs stattfinden.

Kursbeginn: Montag, 5. September 2011

Kurszeiten: 16 - 17.30 Uhr, Yoga für Anfänger und Geübte

17.35 - 19.05 Uhr, Yoga für Anfänger und Geübte

19.10 - 20.40 Uhr, Yoga für Anfänger und Geübte

Kursinhalte: Asanas-Körperübungen; Pranayamas-Atemübungen; Yoga Nidra-Entspannung; Dhyana-Meditation; Manas-Kraft der Gedanken; Ayurveda - das Wissen vom Leben

Kursziele: optimales, gezieltes Körpertraining; körperliche und geistige Entspannung; richtiges Atmen; Erhöhen der Gedankenkraft; einfach Spaß haben



Sie können

das Kurt Schedler- Zentrum
(Waldg. 10, 2601 Sdlg. Maria Theresia)

auch für Ihre private Feier mieten.

Die Räumlichkeiten eignen sich ideal für Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, u.a.

Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie von Vizebürgermeister Franz Huiber, Tel.: 0676/55 79 813 bzw. über das Gemeindeamt Eggendorf, Tel.: 02622/ 73234 DW 13 (Tanja Bauer-Zsulich).

Kontakt



Yoga Schule Ayurvedayoga – Gerald Dienbauer

Tel.: 0650/850 01 92

E-Mail: info@ayurvedayoga.at

Homepage: www.ayurvedayoga.at

Diavortrag: Fotos aus aller Welt

„**U**nser Schedler-Zentrum – „**U**ein Fenster zur weiten Welt“, so fühlt man sich, wenn man als Zuhörer die interessanten Diavorträge von Helga Novak verfolgt. Helga Novak, weltreisende Hobbyfotografin, zeigte uns mit ihren bisherigen Multimediashows Teile von Südamerika (Brasilien, Peru, Bolivien, Chile) und Australien. Wir hörten von neuen Kulturen, sahen faszinierende Fotos von Land und Menschen. Die gut recherchierten Informationen gaben einen tiefen Einblick in die Lebenssituationen in diesen Ländern. Die außerordentliche Qualität ihrer Vorträge ist eine wertvolle Bereicherung des kulturellen Lebens in der Siedlung. Besonderer Dank gebührt unserem Bürgermeister Thomas Pollak, der diese Vortragsreihe immer aktiv unterstützt.“

Heinz Siedl



Fotos: Helga Novak

Zu einem besonderen Diavortrag lädt Helga Novak am Dienstag, dem **18. Oktober 2011**, um **19.15 Uhr**, ins **Kurt Schedler-Zentrum**, Waldgasse 10, 2601 Siedlung Maria Theresia.

Die passionierte Weltenbummlerin zeigt Ihnen mit ihren Fotos die Heimat des Tangos, das wunderschöne Argentinien mit Feuerland, sowie Chile mit Patagonien und den exotischen, mitten im Pazifik gelegenen Osterinseln.

Eintritt: Freie Spenden!

Volksschule Eggendorf

Schullogo gestaltet

Mit Unterstützung der Gemeinde (Ein herzliches Danke an Bürgermeister Thomas Pollak) wurde von Volksschule und Grafiker Roland Herzog ein neues Schullogo gestaltet. Dieses wird in Hinkunft auf sämtlichen Schriftstücken und Aussendungen der Schule zu sehen sein. ■



Radfahrprüfung

Kurz vor Schulschluss mussten die Schüler der 4. Klasse ihr Können beim Radfahren unter Beweis stellen. Unter der Aufsicht von Inspektor Georg Dinobl (Polizeiinspektion Eggendorf) legten die Kinder die Radfahrprüfung ab. Dabei gab es einen theoretischen Informationsteil sowie eine praktische Prüfung zu bestehen. ■



Schulschlussfest in der Volksschule Eggendorf

Ein Schulschlussfest in großem Rahmen veranstaltete die Volksschule Eggendorf am Mittwoch, dem 22. Juni 2011. Kurz vor den Sommerferien stand dabei für Direktorin Johanna Soukup ein Abschied von ihren Schülern und der Schule an, denn Ende dieses Semesters geht unsere Schullei-

terin in den wohlverdienten Ruhestand. Schüler, Lehrerkolleginnen und auch Bürgermeister Thomas Pollak wünschten der engagierten Pädagogin alles Gute für die weitere Zukunft. Nach dem Festakt wurde gemeinsam im Schulgarten gefeiert – für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein. ■



Education Award für die Volksschule



Zum insgesamt zweiten Mal wurde der niederösterreichische Education Award für herausragende Leistungen und besonderes Engagement im Bildungsbereich Anfang Juni in Stockerau vergeben. Und zum ersten Mal ist

die Volksschule Eggendorf unter den Preisträgern.

Projekt „Heimatbuch“ siegreich

Ausgezeichnet wurde das Projekt „Heimatbuch“, das die damalige 3. Klasse im Vorjahr gemeinsam mit

ihrer Lehrerin Karin Rauscher erarbeitet hatte. Dabei hatten sich die jungen Eggendorfer intensiv mit ihrer Heimatgemeinde auseinandergesetzt, ein Buch verfasst und sogar ein originalgetreues Modell des Schulgebäudes nachgebaut.

Tolle Preise

Die Eggendorfer Abordnung zählte zu insgesamt 21 von einer Experten-Jury gekürten Siegern. In Anwesenheit von Bildungsministerin Claudia Schmied („Die Lehrer leisten tagtäglich Großartiges!“) konnten die Preisträger ihre Trophäen entgegen nehmen. Neben Sachpreisen, u.a. ein Kinder-Brockhaus, ging auch eine Preis-Statuette, der Schlaue Rabe, an die fleißige Klasse. ■

Foto: www.pronoe.at

Hallo Auto

Die ÖAMTC-Aktion „Hallo Auto“ machte am Mittwoch, dem 15. Juni 2011, Station in Eggendorf. Ziel dieser Initiative ist es, Kindern im Alter von 8 bis 9 Jahren, Gefahren im Straßenverkehr zu verdeutlichen. Besonders das Einschätzenlernen von Tempo und Bremsweg eines Fahrzeuges wird gefördert. Mit dabei: Schüler der Allgemeinen Sonderschule sowie die 3. Klasse Volksschule begleitet von Direktorin Johanna Soukup. ■



Osterdekoration



Foto: VS Eggendorf

In Kooperation mit der neuen Mittelschule Ebenfurth hat die 4. Klasse der Volksschule Eggendorf Osterhasen gebastelt. Unter der Leitung der beiden Pädagogen Josef Wutzlhofer (Neue Mittelschule Ebenfurth) und Karin Rauscher (Klassenlehrerin der 4. Volksschulklasse) wurden die Kunstwerke rechtzeitig vor Ostern fertiggestellt und vor dem Schulgebäude aufgestellt. ■

Allgemeine Sonderschule Eggendorf

Besuch beim Bundespräsidenten

Einen ganz besonderen Vormittag erlebten die Schüler der Allgemeinen Sonderschule am Dienstag, dem 24. Mai 2011. Gemeinsam mit Lehrerin Sabine Konrad führte eine Exkursion die Jugendlichen in die Wiener Hofburg. Im Rahmen eines mehrmals im Jahr stattfindenden Schülertages

– die Schüler müssen dabei zumindest 14 Jahre alt sein – absolvierte die Gruppe aus Eggendorf eine Führung durch das historische Gebäude und lernte auf diesem Wege das Arbeitsumfeld von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer kennen. Höhepunkt des Ausfluges war aber das persönliche Treffen

mit unserem Staatsoberhaupt, der sich in diesem Zuge den zahlreichen Fragen der Schüler stellte.

„Der persönliche Kontakt zu unserem Bundespräsidenten, der sich uns als äußerst netter und zuvorkommender Herr präsentiert hat, war ein ganz besonderes Erlebnis für die Jugendlichen“, freut sich Pädagogin Sabine Konrad. ■

Foto u. Titelfoto: www.hofburg.at

Schulsporthilfe: Geräteübergabe



Wie berichtet, werden hunderte Schulen und Kindergärten in ganz Österreich von der Schul-

sporthilfe betreut. Im vergangenen Jahr kam auch die ASO Eggendorf in den Genuss einer Unterstützung.

Zugunsten der Schule konnten Wirtschaftstreibende und Privatpersonen halbe oder ganze Anteile erwerben. Ein ganzer Anteil entspricht der Summe von 82 Euro. Dank der tatkräftigen Mithilfe der Sponsoren kamen insgesamt 2.132 Euro zusammen. Die damit für die Allgemeine Sonderschule angekauften Turngeräte – ein Tischfußballtisch, zwei Heimtrainer, fünf Rollboards, zehn Reifen sowie ein Lernspiel „Mathematik in Bewegung“ – wurden Anfang April übergeben. Direktorin Brigitta Eder: *„Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Sponsoren für deren Großzügigkeit bedanken. Wir alle freuen uns sehr über die neuen Turngeräte.“* ■

Verkehrserziehung

Anfang April führte Georg Dinohobl, Beamter der Polizeiinspektion Eggendorf, einen Verkehrserziehungskurs in der Allgemeinen Sonderschule Eggendorf durch. Während die Kleinen vorwiegend richtiges Verhalten im Straßenverkehr, so zum Beispiel das vorsichtige Überqueren der Bundesstraße auf dem Schutzweg, erlernten, waren bei den größeren Schülern auch andere Anliegen ein Thema. Vom Mopedführerschein bis hin zu Alkohol- und Zigarettenmissbrauch – Inspektor Dinohobl fand auf alle Fragen die richtige Antwort und erklärte den Jugendlichen die Gesetzeslage. ■



Gartenfest

Zum Sommerfest lud das Team der ASO am Freitag, dem 20. Mai 2011. Bei strahlendem Wetter kamen die zahlreichen Besucher allesamt auf ihre Kosten. Vor allem die Vorführung, bei der die Schüler ihre großen Fortschritte im Bereich des therapeutischen Reitens demonstrierten, sorgten für großen Applaus. Alle Einnahmen des Festes werden übrigens wieder für schulische Aktivitäten verwendet. ■



Fotos: ASO



Volkshilfe Hort

Osterferientage im Hort

Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen für Betreuung während der Osterferientage wurden verschiedene Ausflüge organisiert. Am 18. April 2011 gingen Hortleiterin Maria Hartmann und die Betreuerinnen mit den Hortkindern in die Aqua Nova nach Wiener Neustadt schwimmen.

Am 19. April 2011 stand ein Ausflug nach Würflach und eine Wanderung durch die Johannesbachklamm auf dem Programm. „Wir rasteten im am Eingang der Johannesbachklamm gelegenen

Klammklubhaus aus, wo uns Claudia Seemann, die das Gasthaus betreibt, mit guter Küche und netter Bedienung verwöhnte“, so die Hortleiterin.

Einen Tag später wurde auf Wunsch der Kinder ein Basteltag organisiert, um Frühlingskränze zu gestalten.

Kurz vor Schulbeginn wurde schließlich gratis Lernförderung angeboten, die von einigen Kindern mit Lernschwäche gerne in Anspruch genommen wurde. Hortlei-



Fotos: Volkshilfehort

terin Maria Hartmann bilanziert: *„Adäquate Ferienbetreuung wird immer mehr verlangt, da oft beide Elternteile berufstätig sind. Das Hort-Team hat sich sehr viel Mühe gegeben, für die angemeldeten Kinder einige erlebnisreiche Tage anzubieten.“* ■

Osterjause

Eine Osterjause fand Mitte April im Hort statt. Schon einige Tage zuvor wurde sehr fleißig an den Osterkörbchen gebastelt, die zur Freude der Kinder bei der Jause mit Leckereien angefüllt waren. Die lustige Ostereiersuche im Schulgarten hat Spaß gemacht. In der Osterwoche bekam das Hort-Team darüber hinaus Verstärkung durch Denise Dobner (BAKIP Oberwart), die ihr Praktikum im Volkshilfe-Hort absolvierte. Sie war jeden Tag vom Unterrichtsende bis zu den Schließzeiten anwesend. *„Wir spielten gemeinsam darstellende Spiele, sangen Frühlingslieder und machten ein Osterquiz. Es war eine sehr schöne Woche und wir wünschen Frau Dobner alles Gute auf ihrem Berufsweg“*, so Hortleiterin Maria Hartmann. ■



Kontrollbesuch beim Zahnarzt



Die ortsansässige Zahnarztpraxis von Dr. Christian Derdak besuchte das Hort-Team am 14. Mai 2011. Zahnhygienikerin Corina Haiden erklärte ausführlich, wie man richtig die Zähne putzt und wie wichtig die regelmäßige bzw. tägliche Zahnhygiene ist. Zum Abschied gab es als Geschenk Zahnpastaproben und Sticker.

Maria Hartmann: *„Nach dem Besuch haben wir uns, auf speziellen Wunsch der Kinder, vorgenommen, ab dem nächsten Schuljahr auch im Hort nach dem Mittagsessen die Zähne zu reinigen.“*

Ein herzliches Dankeschön an Dr. Derdak und sein Team für die liebevolle Beratung. ■

Volksschule Felixdorf

Zu Besuch am Gemeindeamt Eggendorf

Drei 3. Klassen der Volksschule Felixdorf waren am Vormittag des 7. Juni 2011 zu Besuch am Gemeindeamt Eggendorf. Da die schulpflichtigen Kinder der Siedlung Maria Theresia überwiegend die Volksschule unserer Nachbargemeinde besuchen, lud Bürger-

meister Thomas Pollak die Schüler der 3. Schulstufe samt ihren Klassenlehrerinnen ein, die Abläufe am Gemeindeamt ihrer Heimatgemeinde kennenzulernen.

So führte unser Bürgermeister die Kinder persönlich durch die ver-

schiedenen Abteilungen des Gemeindeamtes, wo die Bediensteten gerne sämtliche Fragen beantworteten. Zum Abschluss der Führung wartete auf die Schüler bereits eine kleine Jause im Gemeinderatssitzungssaal des Amtshauses. ■



Musikschulverband

Tag der Musikschulen

Beim Tag der niederösterreichischen Musikschulen am Freitag, dem 8. April 2011, waren die Lehrer und Schüler des Musikschulverbandes Leitha-Steinfeldgemeinden in unserer Gemeinde unterwegs, um der Bevölkerung die Tätigkeiten der Musikschule näherzubringen. So spielte zum Beispiel ein Flötenensemble in der Sonnenapotheke und auch in der Bäckerei Statzinger traten die engagierten Musikschüler auf. Mit ihren musikalischen Darbietungen versüßten die jungen Musiker so manchem Eggendorfer das tägliche Einkufen. ■



Foto: Musikschule

Termine und Sprechstunden

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist MO, DI, MI, FR von 8 – 12 Uhr geöffnet. **An Donnerstagen KEIN Parteienverkehr!**

Sprechstunden des Bürgermeisters

Die Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Pollak finden jeweils **Donnerstag von 16 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf** und **von 17.30 - 18 Uhr im Bauhof der Siedlung Maria Theresia** statt.

Rechtsberatung

Jeden **1. Donnerstag im Monat von 16 - 17.30 Uhr** bietet Mag. Michael Luszczak kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt Eggendorf.

Veranstaltungskalender 2011

8. Juli 2011

Eröffnung des Hauptplatzes und des „Theresiencafés“ beim Kurt Schedler-Zentrum in der Sdlg. Maria Theresia, 17 Uhr

16. Juli

Grillfest der Naturfreunde

16./17. Juli

Messeveranstaltung „Alles für die Frau“ (Sa 14 -21 Uhr, So 10 - 17 Uhr) im Kurt Schedler-Zentrum. **Alles zum Thema Kleidung Gesundheit, Deko, Pflege, Haushalt**

30. Juli

Mostheuriger des Jagdklubs

6. und 7. August

90 Jahre ASK Eggendorf

13. und 14. August

Sommernachtsfest der FF Unter-Eggendorf

19. – 21. August

Bikertreffen, MC The Corps

3. September

„Manne-Quins“ – Travestieshow, 20 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

3. September

Herbststand, Bauernbund

3. September

Feuerlöscherüberprüfung beim Siedlerverein

11. September

Tag des Kindes der Kinderfreunde Eggendorf

17. September

Griechischer Abend mit Folklore, 20 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum

24./25. September

Oktoberfest, Sa ab 17 Uhr, So ab 10 Uhr Frühschoppen, im Kurt Schedler-Zentrum

8. Oktober

Saisonschlussfest beim Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf

18. Oktober

Diavortrag von Helga Novak „Argentinien - Patagonien - Osterinsel“, 19.15 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum

22. Oktober

Heurigenabend mit Weinverkostung, 17 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

31. Oktober

Halloweenstand, Burschenclub Eggendorf

11. November

Rock-Abend im Kurt Schedler-Zentrum

19. November

„Die Ilztaler“, 20 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

26. November

Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine Eggendorf

27. November

Benefizkonzert des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf

3. Dezember

Rock im Advent, MC The Corps

8. Dezember

Kinderweihnacht, 17 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

10. Dezember

Punschstand der FF Ober-Eggendorf

17. Dezember

Besinnlicher Advent der Gemeinde Eggendorf

31. Dezember

Silvesterstand, BC Eggendorf

31. Dezember

Silvesterparty, Kurt Schedler-Z.

Heurigenkalender 2011

Heuriger KAMPICHLER, 2492 Eggendorf, Hauptstraße 122 (Tel.: 02622/74591): 1. – 8. Juli; 26. August – 2. September; 14. – 21. Oktober; 18. – 25. November

Gartenheuriger ZEHETBAUER, 2601 Siedlung Maria Theresia, Maria Theresien-Straße 35 (Tel.: 02628/674 83 oder 0664/73 74 92 41; www.gartenheuriger.at; e-mail: zehetbauer@inprot.at).

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 10 - 22 Uhr, **Mittwoch bis Sonntag MITTAGSMENÜ.** Montag, Dienstag Ruhetag!

Müllentsorgung 2011

Biomüll

EGGENDORF

immer **mittwochs**, Ausnahmen
fett gedruckt

6. und 20. Juli
3., **18. (Do.)** und 31. August
13. (Di.) und 28. September
12. und **25. (Di.)** Oktober
9. und 23. November
6. (Di.) und **21.** Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **mittwochs**, Ausnahmen
fett gedruckt

13. und 27. Juli
10. und 24. August
7. und 21. September
5. und 19. Oktober
2., 16. und 30. November
14. und 28. Dezember

Altpapierabfuhr

Altpapier und Kartonagen sind ein wichtiger Sekundärrohstoff, den die Papierindustrie zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung!** *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

EGGENDORF

immer **dienstags**, Ausnahmen
fett gedruckt

12. Juli
9. August
13. September
11. Oktober
8. November
Mo., 5. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **dienstags**, Ausnahmen
fett gedruckt

26. Juli
6. September
11. Oktober
29. November

Restmüll

EGGENDORF

immer **freitags**, Ausnahmen fett
gedruckt

1. und 29. Juli
26. August
23. September
21. Oktober
18. November
16. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **freitags**, Ausnahmen fett
gedruckt

15. Juli
12. August
9. September
7. Oktober
4. November
2. und 30. Dezember

Kunststoff

In den „Gelben Sack“ gehören: Kunststoffflaschen, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppen- und Kaffeebeutel, Kunststofftuben, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blisterverpackungen, Fleischtassen, Styroporverpackungen, Getränkeverbundkarton.

Keinesfalls in den „Gelben Sack“ dürfen: Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Kinderspielzeug, Gartenschläuche, etc.), Glas, Metall, Papier und Kartonagen, Kleider, Windeln, Bioabfall.

EGGENDORF

immer **freitags**, Änderungen fett
gedruckt

15. Juli
26. August
7. Oktober
18. November
30. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **donnerstags**, Ausnahmen
fett gedruckt

7. Juli
Fr., 19. August
29. September
10. November
22. Dezember

Müllcontainer

Sämtliche Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebilde müssen **am Abfuhrtag ab 6 Uhr** zur Abholung bereit stehen, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten!

PROBLEM: Überfüllte Mülltonnen

Mülltonnen nur mit geschlossenem Deckel zur Entleerung bereitstellen, da ansonsten der Gemeinde Eggendorf und somit jedem einzelnen Bürger **enorme Mehrkosten** erwachsen.

Problemstoffe

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, **Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen**. Die Sammelstellen befinden sich in den **BAUHÖFEN in Eggendorf-Ort sowie in der Siedlung Maria Theresia**. Speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde nehmen die Problemstoffe entgegen.

Zu den Öffnungszeiten der Sammelstellen können auch **Kühlergeräte** abgegeben werden. Soll-

te es Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Gerät zur Sammelstelle zu bringen, setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (02622/73235/10, Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

Die Problemstoffsammelstellen sind 2011 zu folgenden Terminen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:

Samstag, 2. Juli
Samstag, 6. August
Samstag, 3. September
Samstag, 1. Oktober
Samstag, 5. November
Samstag, 3. Dezember

Autowracks

Die Gemeinde Eggendorf bietet kostengünstige und ordnungsgemäße Autowrackentsorgung. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Amtsleiter Thomas Bauer, Tel.: 02622/73235 DW 10) in Verbindung.

Bauhof und Altstoffsammelstellen in Eggendorf und der Siedlung Maria Theresia

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch von 15 - 17 Uhr

Am 1. **Samstag im Monat von 8 - 12 Uhr** (siehe oben stehende Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstelle)

WICHTIG: Ohne das Vorweisen der BE-RECHTIGUNGSKARTE ist keine Entgegennahme von Altstoffen möglich!

Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist nicht gestattet – Altstoffe werden NUR zu den Öffnungszeiten entgegen genommen!

ABGABEMÖGLICHKEITEN

KOSTENLOS

Holz (= Ziegellatten, Pfosten, etc.)

Eisen (= kein Verpackungsmetall)

Schrott (= Elektroschrott)

Autobatterien

Problemstoffe (wie bisher)

Sperrmüll

KOSTENPFLICHTIG

Bauschutt rein und PKW-Reifen

DIE PREISE

PKW-Reifen: ohne Felge 5,85 €/Stück
mit Felge: 9,15 €/Stück

Bauschutt klein (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €

Bauschutt mittel (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €

Bauschutt groß (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €

Bauschutt wird ausschließlich in den oben genannten Kleinmengen entgegen genommen. **ACHTUNG: Um bei der Abwicklung unnötige Zeitverzögerungen zu vermeiden, bitte den Bauschutt vorher sortieren!!!!** Werden Container, etc. benötigt, wenden Sie sich bitte weiterhin an die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt/Steinabrück!

WICHTIG!!!! Nicht entgegen genommen werden: Asbest bzw. asbesthaltige Materialien! Altpapier, Kunststoff und herkömmlicher Restmüll sind nur zu den allgemeinen Abholungsterminen zu entsorgen und KÖNNEN NICHT am Bauhof ABGEGEBEN WERDEN!

GRÜNSCHNITT

Grünschnitt kann **Montag bis Freitag von 8 - 20 Uhr, Samstag von 8 - 18 Uhr** in den separaten Containern entsorgt werden. AUSSERHALB DIESER ZEITEN ist das Abladen NICHT GESTATTET! An Sonn- und Feiertagen ist die Anlage geschlossen!

SPERRMÜLL

Die gewohnte **halbjährliche Sperrmüllabfuhr entfällt**. Die Entsorgung von

Sperrmüll ist **ganzjährig** zu den Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle möglich, allerdings ist der Unrat zum Bauhof zu **bringen**.

Die Gemeinde Eggendorf bietet einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (02622/73234) wird ein Termin bekannt gegeben, zu dem Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL!!!!) abgeholt wird. **Der Sperrmüll ist auch in diesem Fall ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereitzustellen!!!** Kostenpunkt: 25 Euro pro Fahrt mit dem Pritschenwagen.

DIVERSES

Die Ausgabe von Müllsäcken im Bauhof Maria Theresia für Restmüll, Biomüll und Kunststoff, Hausnummerntafeln etc. erfolgt ausschließlich bei den Bediensteten des Bauhofes während der Öffnungszeiten.

Deponie Wiener Neustadt

Die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt hat ihre Öffnungszeiten zur Übernahme von Abfällen aller Art geändert.

Es gelten folgende neue Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 7 - 17 Uhr,
Samstag von 9 - 17 Uhr
Sonn- und Feiertag von 10 - 13 Uhr.

Telefon: 02622/373-660

Ärztendienst

Eggendorf-Ort

Juli 2011

2./3.: Dr. Edwin Neuber
 9./10.: Dr. Josef List
 16./17.: Dr. Edwin Neuber
 23./24.: Dr. Josef List
 30./31.: Dr. Dietrich Martyniec

August 2011

6./7.: Dr. Josef List
 13./14.: Dr. Dietrich Martyniec
 15.: Dr. Edwin Neuber
 20./21.: Dr. Edwin Neuber
 27./28.: Dr. Dietrich Martyniec

September 2011

3./4.: Dr. Edwin Neuber
 10./11.: Dr. Dietrich Martyniec
 17./18.: Dr. Josef List
 24./25.: Edwin Neuber

Sdlg. Maria Theresia

Juli 2011

2./3.: Dr. Erwin Reichenstorfer
 9./10.: Dr. Dieter Zwerina
 16./17.: Dr. Romana Kourimsky
 23./24.: Dr. Peter Adamcik
 30./31.: Dr. Jochen Rausch

August 2011

6./7.: Dr. Simon Sauerschnig
 13./14.: Dr. Erwin Scholter
 15.: Dr. Sorina Dubovan
 20./21.: Dr. Ilse Rumppler
 27./28.: Dr. Erwin Reichenstorfer

September 2011

3./4.: Dr. Jochen Rausch
 10./11.: Romana Kourimsky
 17./18.: Dr. Simon Sauerschnig
 24./25.: Dr. Dieter Zwerina

Adressen & Telefonnummern der Ärzte

Dr. Dietrich Martyniec
 2492 Eggendorf, Hauptstr. 89
 Tel. 02622/732 49

Dr. Edwin Neuber
 2492 Eggendorf, Inselweg 1
 Tel. 02622/732 70

Dr. Josef List
 2493 Lichtenwörth
 Karl Albrecht-Gasse 5
 Tel. 02622/752 66

Dr. Peter Adamcik
 2524 Teesdorf
 Wiener Neustädterstraße 46
 Tel. 02253/817 81 oder 815 08

Dr. Sorina Dubovan
 2601 Sollenau
 Leobersdorferstraße 6
 Tel. 02628/472 75

Dr. Romana Kourimsky
 2751 Matzendorf/Hölles
 Feldgasse 13
 Tel. 02628/663 90

Dr. Ilse Rumppler
 2604 Theresienfeld, Hauptpl. 1
 Tel. 02622/712 43 oder 712 45

Dr. Erwin Reichenstorfer
 2602 Blumau/Neurißhof
 Hauptstraße 6
 Tel. 02628/487 00 oder
 02256/63749

Dr. Simon Sauerschnig
 2603 Felixdorf, Fabrikgasse 10
 Tel. 02628/624 66

Dr. Erwin Scholter
 2601 Sollenau, Hauptplatz 1
 Tel. 02628/474 50 oder
 02252/777 14

Dr. Jochen Rausch
 2603 Felixdorf
 Stadiongasse 1
 Tel. 02628/622 43

Dr. Dieter Zwerina
 2525 Günselsdorf, Rauch-Str. 18
 Tel. 02256/635 70 oder 635 92

Zahnärztedienst

Juli 2011

2./3.: Dr. Friedrich LECHNER
 Neunkirchen, Waldmüllergasse 3
 Tel.: 02635/651 89

9./10.: Dr. Rudolf SCHERBICHLER
 Ternitz, Dunkelsteiner Straße 4
 Tel.: 02630/367 59

16./17.: Dr. Michael DAGHOFER
 Wr. Neustadt, Eyspergring 4
 Tel.: 02622/221 96

23./24.: Dr. Christian KUNZ
 Ebereichsdorf, Bahnstraße 6
 Tel.: 02254/722 34

30./31.: Dr. Peter FISCHER
 M. Pesting, Gutensteiner Straße 1c
 Tel.: 02633/458 38

August 2011

6./7.: Dr. Gerhard KINDERMANN
 Wr. Neustadt, Grazer Straße 53
 Tel.: 02622/282 14

13./14./15.: DDr. Jan BIALONCZYK
 Wr. Neustadt, Domplatz 13
 Tel.: 02622/281 92

20./21.: Dr. Wolfgang MELCHARD
 Wr. Neustadt, Pöckgasse 18
 Tel.: 02622/216 94

27./28.: Dr. Wolfgang EDER
 Wr. Neustadt, Lederergasse 7
 Tel.: 02622/228 85

September 2011

3./4.: Dr. Klemens STEFFAN
 Berndorf, Neugasse 15
 Tel.: 02672/810 70

10./11.: Dr. Michael SCHEICHER
 Wöllersdorf, Marktzentrum 6
 Tel.: 02633/438 00

17./18.: DDr. Herbert ROCH
 Gloggnitz, Unferstraße 22
 Tel.: 02662/434 44

24./25.: Dr. Gerhard HEINRICH
 Traiskirchen, Ferschnerstraße 10
 Tel.: 02252/523 04

Es stehen **8 Notdienst-Zahnärzte** an SA, SO und Feiertagen **von 9 - 14 Uhr** zur Verfügung. Weitere Informationen: www.noezz.at

Zahnarzt Eggendorf

Dr. Christian Derdak
 2492 Eggendorf
 Kirchengasse 3
 Tel.: 02622/744 80

Ordinationszeiten:
 Montag 9–12, 14 – 19 Uhr
 Mittwoch 9 – 12 Uhr
 Donnerstag 15 – 19 Uhr
 Freitag 9 – 12 Uhr.

Alle Kassen!

Telefonische Voranmeldung wird unbedingt erbeten!

Apothekendienstplan für das 2. Quartal 2011

Juli 2011

- 1.: Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 2.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 3.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 4.: Heiland-Apotheke
- 5.: Hl. Leopold Apotheke
- 6.: Bahnhof-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 7.: Civitas Nova
- 8.: Merkur-Apotheke
- 9.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 10.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 11.: Kronenapotheke
- 12.: Heiland-Apotheke
- 13.: Hl. Leopold Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 14.: Bahnhof-Apotheke
- 15.: Civitas Nova
- 16.: **Merkur-Apotheke**
- 17.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 18.: Zehnergürtel-Apotheke
- 19.: Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 20.: Heiland-Apotheke
- 21.: Hl. Leopold Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 22.: Bahnhof-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 23.: **Civitas Nova**
- 24.: **Merkur-Apotheke**
- 25.: Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 26.: Zehnergürtel-Apotheke
- 27.: Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 28.: Heiland-Apotheke
- 29.: Hl. Leopold Apotheke
- 30.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 31.: **Civitas Nova**

August 2011

- 1.: Merkur-Apotheke
- 2.: Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 3.: Zehnergürtel-Apotheke
- 4.: Kronenapotheke
- 5.: Heiland-Apotheke
- 6.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 7.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 8.: Civitas Nova
- 9.: Merkur-Apotheke
- 10.: Mariahilf
- 11.: Zehnergürtel-Apotheke
- 12.: Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 13.: **Heiland-Apotheke**
- 14.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 15.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 16.: Civitas Nova
- 17.: Merkur-Apotheke
- 18.: Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 19.: Zehnergürtel-Apotheke
- 20.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 21.: **Heiland-Apotheke**
- 22.: Hl. Leopold Apotheke
- 23.: Bahnhof-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 24.: Civitas Nova
- 25.: Merkur-Apotheke
- 26.: Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 27.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 28.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 29.: Heiland-Apotheke
- 30.: Hl. Leopold Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 31.: Bahnhof-Apotheke

September 2011

- 1.: Civitas Nova
- 2.: Merkur-Apotheke
- 3.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 4.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 5.: Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 6.: Heiland-Apotheke
- 7.: Hl. Leopold Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 8.: Bahnhof-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 9.: Civitas Nova
- 10.: **Merkur-Apotheke**
- 11.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 12.: Zehnergürtel-Apotheke
- 13.: Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 14.: Heiland-Apotheke
- 15.: Hl. Leopold Apotheke
- 16.: Bahnhof-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 17.: **Civitas Nova**
- 18.: **Merkur-Apotheke**
- 19.: Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 20.: Zehnergürtel-Apotheke
- 21.: Kronenapotheke
- 22.: Heiland-Apotheke
- 23.: Hl. Leopold Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 24.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 25.: **Civitas Nova**
- 26.: Merkur-Apotheke
- 27.: Mariahilf
- 28.: Zehnergürtel-Apotheke
- 29.: Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 30.: Heiland-Apotheke

Adressen

Sonnenapotheke
Am Stampf 1,
Eggendorf, 02622/74660

Heiland Apotheke
Pottendorferstraße 6,
Wr. Neustadt, 02622/22128

Merkur Apotheke
Stadionstraße 6,
Wr. Neustadt, 02622/86165

Civitas Nova
Dr. Stephan Koren-Str. 8a
Wr. Neustadt, 02622/26616

Bahnhof-Apotheke
Zehnergasse 4
Wr. Neustadt, 02622/23293

Hl. Leopold Apotheke
Neunkirchner Straße 17
Wr. Neustadt, 02622/22153

Zehnergürtel Apotheke
Roseggergasse 55
Wr. Neustadt, 02622/66356

Alte Kronen Apotheke
Hauptplatz 13
Wr. Neustadt, 02622/23300

Mariahilf-Apotheke
Hauptplatz 21
Wr. Neustadt, 02622/231 53

Hubertus Apotheke
Wiener Neustädter-Straße 6
Sollenau, 02628/47781

St. Hubertus Apotheke
Hauptstraße 33
Felixdorf, 02628/62222



DI Manfred Korzil: *Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker für Bauingenieurwesen, allg. beeideter gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.*

Die NÖ Bauordnung regelt ganz genau, wie die Höhe von Gebäuden definiert wird.

Dabei handelt es sich nicht, wie landläufig gedacht wird, um den höchsten Punkt des Gebäudes (z.B. First), sondern wird die Gebäudehöhe nach der mittleren Höhe der Gebäudefront (Berechnung: Frontfläche durch größte Frontbreite) bemessen. Die Gebäudefront wird nach unten, bei

Tipps vom Bausachverständigen

Höhe von Bauwerken

Gebäudefronten an der Straßenfluchtlinie, durch den Verschnitt mit dem Straßenniveau in dieser Linie, ansonsten mit der bestehenden oder bewilligten Höhenlage des Geländes und nach oben durch den Verschnitt mit der Dachhaut oder mit dem oberen Abschluss der Gebäudefront begrenzt.

Bei zurückgesetztem Geschoß ergibt sich der Verschnitt in der gedachten Fortsetzung der Gebäudefront mit einer an der Oberkante des zurückgesetzten Geschoßes angelegten Ebene im Lichteinfallswinkel von 45°. Dies gilt sinngemäß auch für Gebäude mit einer Dachneigung von mehr als 45°.

Das heißt, die so ermittelte Gebäudehöhe ist in der Natur gar nicht sichtbar, sondern lediglich eine am Plan darstellbare Höhe.

Bei der Ermittlung der Gebäudehöhe bleiben Vorbauten, untergeordnete Bauteile (Schornsteine, Zierglieder, etc.), Dachaufbauten von Dachgeschossen, die nicht als Teil der Gebäudefront wirken und Türme für sakrale und öffentliche Einrichtungen unberücksichtigt, wenn die Belichtung der Hauptfenster zulässiger Gebäude auf dem Nachbargrundstück nicht beeinträchtigt wird.

Die Gebäudehöhe ist – im Falle ein Bebauungsplan verordnet ist – genau definiert. Dort wo es keinen Bebauungsplan gibt, muss man sich, sehr vereinfacht gesagt, an die ansonsten vorhandene ortsübliche Bebauung halten. Besonders wichtig ist dabei, dass bestehende Hauptfenster zulässiger Nachbargebäude durch den Lichteinfall unter 45° nicht beeinträchtigt werden. ■



Mag. Michael Luszczak *steht an jedem ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf für kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung.*

Immmer wieder werden Autofahrer bei ihren geparkten Autos mit unerwünschter Werbung hinter der

Tipps vom Anwalt

Autofenster: Zettelwerbung

Windschutzscheibe zwangsbe-glückt. Diese Werbeart ist nicht nur lästig, sondern auch gefährlich. Bemerkt man bei der Abfahrt den Zettel nicht und schaltet man bei einsetzendem Regen den Scheibenwischer ein, behindert der nasse Papierfetzen dem Autofahrer die Sicht oder fliegt einem anderen Autofahrer durch die Luft vor die Windschutzscheibe. Ebenso verhält es sich z.B. bei urlaubsbedingter Abwesenheit des Autobesitzers – Dies öffnet Kriminellen Tür und Tor. Gemäß der Straßenverkehrsord-

nung handelt es sich um eine „Benutzung der Straße zu verkehrsfremden Zwecken“.

Derartige Werbungen im Straßenverkehr unterliegen einer Bewilligungspflicht, was Gewerbetreibende bzw. Werbeprospektverteiler nicht bedenken. Für die Nutzung von Straßen zu gewerblichen Zwecken oder Werbezwecken ist gemäß § 82 Abs. 1 StVO eine Bewilligung notwendig. Darunter fällt auch das Werbematerial an geparkten Autos.

Abhängig gemacht wird eine Bewilligung davon, wie sehr die Sicherheit und Flüssigkeit des Verkehrs beeinträchtigt werden.

Diese Bewilligungen werden beim jeweiligen Magistrat, der Gemeinde oder bei der Landesregierung erteilt. Es ist durchaus ratsam,

diese Werbezettel (z.B. Kfz-Ankauf mit Handynummer usw.) nicht entsorgt zu entsorgen, sondern damit zur nächsten Polizeidienststelle zu gehen und eine Anzeige zu erstatten. Die Polizei muss überprüfen, ob dafür eine Bewilligung vorliegt. Liegt eine solche nicht vor, gibt es entsprechend der StVO eine Ver-

waltungsstrafe für denjenigen, der diese Werbung verteilt. ■

Kontakt

Mag. Michael Luszczak:

Grazerstr. 77, 2700 Wr. Neustadt

Tel.: 02622/23550 (Fax: 23522)

e-mail: office@anwalt-luszczak.at



Robert Kalusa ist Kommandant der Polizeiinspektion Eggendorf

Foto: Franz Baldauf

Die Polizeiinspektion Eggendorf informiert Sommerzeit – Partyzeit

An uns als Polizei wird oftmals das Begehren einer Partyanmeldung herangetragen. Wir können natürlich niemanden von den gesetzlichen Bestimmungen entbinden. Dennoch nehmen wir gerne Mitteilungen über stattfindende Partys entgegen, um im Beschwerdefall von Nachbarn mit dem Veranstalter Kontakt aufnehmen zu können.

Straßenverkehr

Oft kommt es zu Beschwerden und Anzeigen im Zusammenhang mit der Parkordnung auf Gemeindestraßen. Es gibt viele Regeln für das Halten und Parken, hier kurz skizziert die wesentlichen Bestimmungen:

Abgesehen von den bekannten Verkehrszeichen nach der Straßenverkehrsordnung gilt der Grundsatz, dass auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr mindestens 2 Fahrstreifen (d.s. mind. 5 Meter) für den fließenden Verkehr frei bleiben müssen. Hier darf zwar gehalten (maximal 10 Minuten), jedoch nicht geparkt werden.

Auch ist es nicht gestattet, im Bereich von weniger als 5 m vom nächsten Schnittpunkt einander sich kreuzender Fahrbahnränder zu halten.

Beachten Sie die Halteverbote auf Gehsteigen und auf Grünstreifen! **Es muss auch berücksichtigt werden, dass Einsatzfahrzeuge im Notfall an engen Passagen nicht vorbei können.**

Das Abstellen von Kraftfahrzeugen und Anhängern ohne montierte Kennzeichen ist verboten. Auf Gemeindestraßen ist die Gemeinde berechtigt, schriftliche Bewilligungen zu erteilen, die im Kfz zu hinterlegen sind.

Werbefafeln auf öffentlichen Verkehrsflächen dürften grundsätzlich nur mit Bewilligung aufgestellt werden. Gar nicht dürfen sie sichtbehindernd aufgestellt werden. ■

In diesem Sinne wünschen Ihnen die Kollegen der Polizeiinspektion Eggendorf erholsame Ferientage und alles Gute in den kommenden Monaten.

*Robert Kalusa
Polizei Eggendorf*

Wichtige Rufnummern

Polizeiinspektion Eggendorf:

Tel.: 059133/33 72; Fax: 059133/3372-109

e-mail: eggendorf@polizei.gv.at

Josef Nachtigall-Gasse 1, 2492 Eggendorf

Bezirkspolizeikommando Sollenau:

Tel.: 059133/33 70

Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau

Polizei-Notruf: 133

Mit Beginn der warmen Jahreszeit steigt das Bedürfnis, mit Freunden und Bekannten gesellig im Freien Zeit zu verbringen. Aber: Gartenpartys unterliegen nicht dem Veranstaltungsgesetz und können deshalb auch nicht bei einer Behörde (Gemeinde, Bezirkshauptmannschaft) angemeldet werden. Die bestehenden Vorschriften, so zum Beispiel die Bestimmungen über Lärmerregungen, sind dennoch einzuhalten. Insbesondere ist der Lärmschutz ab 22 Uhr zu beachten. Für das Verwenden von pyrotechnischen Artikeln (Feuerwerke) der Klasse 2 gibt es im Ortsgebiet ein Verwendungsverbot – Ausnahmen dafür können vom Bürgermeister bewilligt werden. Für Bewilligungen von Großfeuerwerken ist die Bezirkshauptmannschaft zuständig.

Es empfiehlt sich, beim Abhalten von entsprechenden Partys im Freien, aber auch in Wohnungen, das Einvernehmen mit den Nachbarn herzustellen.

Rotes Kreuz Sollenau-Felixdorf

Wahl der Bezirksstellenleitung

Die alle fünf Jahre notwendige Wahl der Bezirksstellenleitung des Roten Kreuzes fand am 11. März 2011 am Gemeindeamt in Sollenau statt. Neben den Aktiven waren auch Vertreter der Sprengelgemeinden und der Wirtschaft anwesend.

Der von der Bezirksstelle vorgelegte Wahlvorschlag wurde nach Auszählung der Stimmen bestätigt. Auf Grund einiger alters- und berufsbedingter Rückzüge wurde der Vorstand wie folgt gewählt:

Bezirksstellenleiter:

Günter Kerschbaumer

Bezirksstellenleiterstellvertreter:

Andreas Morawetz

Hubert Stockreiter

Schriftführerin:

Elisabeth Skert

Schriftführerstellvertreterin:

Maria Fuchs

Kassier:

Rudolf Koisser

Kassierstellvertreter:

Josef Aringer

Rechnungsprüfer:

Michael Freiler

Christian Kabelka

Zivildienstbeauftragte:

Waltraud Peyer

Mannschaftsvertreter/in:

Brigitte Curin und Michael Haas

Gemeindevertreter (Bürgermeister):

Stefan Wöckl, Sollenau

Walter Kahrer, Felixdorf

Johann Grund, Matzendorf-Hölles

Thomas Pollak, Sdlg. M. Theresia

Gustav Glöckler, Steinabrückl



Fotos: Rotes Kreuz

Verteter der Wirtschaft:

Doris Steiner, Ingrid Zirngast, Sandra Koisser, Anton Ofner, Karl Gramberger

Für die zahlreichen Spenden und Mitgliedsbeiträge möchte sich sowohl die scheidende als auch die neue Bezirksstellenleitung bei der Bevölkerung recht herzlich bedanken und allen versichern, dass wir rund um die Uhr für Sie da sind. ■



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.



Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite für viele
verschiedene Aufgaben.

Bezirksstelle Sollenau-Felixdorf
Gutensteinerstraße 2
2061 Sollenau
Tel.: 0664/831 90 62
(BStL Günter Kerschbaumer)
Tel.: 0664/385 29 05
(BStLstlv. Andreas Morawetz)
**Wir nehmen gerne Anmeldungen
von Zivildienern entgegen.
Bitte rechtzeitig melden!**

Freiwillig im Roten Kreuz
www.rotekreuz.at/noe
0800 244 144

Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf

Ehrungen und Gratulationen

Günter Ringeisen, Obmann der Agrargenossenschaft Ober-Eggendorf und langjähriges aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, feierte Mitte März seinen 70. Geburtstag. Selbstverständlich ließ es sich das Kommando nicht nehmen, seinem ehemaligen Kom-

mandanten zu gratulieren. Kommandant Robert Kogelbauer, Stellvertreter Hermann Bayer und „Archivar“ Gerhard Leopold überbrachten Glückwünsche und Geschenke zum runden Wiegenfest. Wenige Wochen später stand bei der FF Ober-Eggendorf wieder ein

rundes Geburtstagsjubiläum auf der Tagesordnung. Ehrenbrandinspektor Kurt Cernek lud am Samstag, dem 16. April 21011, ins Heurigenlokal Kampichler, um im Kreise seiner Kameraden seinen 60. Geburtstag zu feiern. Kommandant Robert Kogelbauer, Kommandant-Stellvertreter Hermann Bayer und die Ober-Eggendorfer Kameraden gratulierten herzlich. ■



Fotos: FF OED

Aufest 2011

Anfang Juni lud die Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf zum Aufest. Neben den Nasswett-

kämpfen – es gewann Zillingdorf, vor Ober-Eggendorf und Unter-Eggendorf – stand die Ehrung von Franz Schlögl für 60-jährige Mitgliedschaft bei der Wehr und die

Verleihung des Verdienstkreuzes 3. Klasse des Bundesfeuerwehrverbandes an den ehemaligen Kommandant-Stv. Gerhard Leopold im Mittelpunkt des Festes. ■



Ausflug zum Flughafen

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Ober-Eggendorf absolvierten am Samstag, dem 26. März 2011, eine interessante Exkursion zur Flughafenfeuerwehr in Wien-Schwechat. Dabei konnten die jungen Feuerwehrkameraden gemeinsam mit Jugendleiter Thomas Konrath die Aufgabengebiete ihrer Feuerwehrkollegen, den abwechslungsreichen Arbeitsalltag der Berufsfeuerwehr sowie die technisch ausgereifte Ausrüstung kennenlernen. ■

Brunnenüberprüfung

Auch am Osterwochenende standen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Ober- und Unter-Eggendorf im Einsatz. Zwar wurden die Wehren glücklicherweise nicht zu einem Notfall gerufen, dafür stand am Ostermontag wieder die regelmäßige Überprüfung der Brunnen beim Unter-Eggendorfer Wald auf dem Arbeitsprogramm. Das Ansaugen aus den Brunnen erfolgte mit zwei Tauchpumpen, die über eine



Fotos: FF OED

Kapazität von je 2.400 Liter in der Minute verfügen. Aufgrund der Tiefe der Brunnen von rund 8 Metern bis zum Wasserspiegel konnte mit beiden Tauchpumpen eine Förderleistung von ca. 2.500 Litern in der Minute erzielt werden. ■



Freiwillige Feuerwehr Unter-Eggendorf

Florianitag

Auf dem Festgelände in Unter-Eggendorf fand am Samstag, dem 7. Mai 2011, der gemeinsame Florianitag der Wehren Unter-Eggendorf und Ober-Eggendorf statt. Der Vorabend des Muttertages stand bei den Silberhelmen ganz im Zeichen des Dankesagens. So nutzten Kommandant Johann Haiden und stv. Kommandant Oliver Andersch den feierlichen Rahmen, um Altkommandant Kurt Römer für seine 15-jährige Tätigkeit als Leiter der FF Unter-Eggen-

dorf zu würdigen und ihm den Titel „Ehrenbrandoberinspektor“ zu verleihen.

Darüber hinaus überreichte Abgeordneter zum Nationalrat Johann Rädler im Rahmen des heurigen „Europäischen Jahres der Freiwilli-

genschaft“ Auszeichnungen an besonders engagierte Eggendorfer für deren ehrenamtliche Arbeit. Unter den Preisträgern: Gerhard Leopold, Anton Pfann, Gabi Bayer, Edith Pleninger und Bruno Zwittkovits. ■



Foto: FF UED

ASK Eggendorf

Saisonrückblick

Nach dem Aufstieg in die 1. Klasse Süd war das Ziel des ASK Eggendorf, rechtzeitig zum 90-Jahr-Jubiläum, den Aufstieg in die Gebietsliga zu schaffen. Dieses Ziel wurde leider klar verpasst – durch eine verpatzte Herbstsaison konnte auch im Frühjahr nichts mehr gerettet werden. In der kommenden Saison will der ASK aber wieder voll angreifen und mit verstärktem Kader ganz vorne landen.



Nicht mehr mit dabei sein wird Sebastian Matolcsi, der mit seinen 89 Toren in zwei Saisonen maßgeblich am Aufstieg in die 1. Klasse beteiligt war. Der ASK Eggendorf bedankt sich ganz herzlich und wünscht Sebastian alles Gute für die Zukunft!

Der ASK Eggendorf bedankt sich ganz herzlich und wünscht Sebastian alles Gute für die Zukunft!

90 Jahre ASK Eggendorf

Der ASK Eggendorf feiert von 5. bis 7. August 2011 sein 90-jähriges Bestehen. Nun steht auch das Programm für die Dreitages-Feier fest.

Freitag, 5. August 2011

Ab 17 Uhr: **Turnier der Seniorenmannschaften**

Mit dabei „Die 60er“, ÖBB Auswahl Wien, Eggendorf Oldstars, Schönau, Zillingdorf, Siedlung Maria Theresia
Gespielt wird in zwei Gruppen um den Finaleinzug.

20 Uhr: Siegerehrung, danach Heuriger mit Barbetrieb, Musik von den Stonefield Rabbits

Samstag, 6. August 2011

Ca. 9 bis 12 Uhr: **Turnier der U7-Mannschaften**

Ab 16 Uhr: **Turnier der Kampfmannschaften** (Eggendorf, Zillingdorf, Lichtenwörth und Sollenau). Gespielt wird jeder gegen jeden, Spielzeit zwei Mal 15 Minuten.

Ab 20 Uhr: Festakt mit Ehrengästen und der Siegerehrung, danach Musik und Unterhaltung mit den Stonefield Rabbits – Schank- und Barbetrieb.

Sonntag, 7. August 2011:

Ca. 9 bis 12 Uhr: **Turnier der U9-Mannschaften**, danach Festausklang.

Für das leibliche Wohl sorgt unser Fleischermeister Franz Milchrahm.

Der ASK Eggendorf freut sich auf Ihr Kommen!



Erster Einsatz für U7

Beim Turnier in Sooß war erstmals ein U7-Team der SG Leitha im Einsatz. Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen konnte der 3. Platz erreicht werden, was aber Nebensache ist, soll doch der Spaß am Fußball bei den Kleinen im Vordergrund stehen. Nach der Sommerpause stehen die Kids dann auch beim Kinderturnier im Zuge der 90 Jahre-ASK Eggendorf Feierlichkeiten auf dem Rasen. ■

Für die kommende Saison sucht die SG Leitha noch Jungs und Mädchen im Alter zwischen 3 und 9 Jahren. Trainingsbeginn nach der Sommerpause: Freitag, der 29. Juli 2011.



Tennis in der Siedlung Maria Theresia!

Der Tennisklub ASKÖ Maria Theresia freut sich über neue Mitglieder.

Ob Anfänger oder Turnierspieler – mit vier Sandplätzen, einem neuen Clubhaus und angenehmer Atmosphäre ist für sportliche Herausforderung und gute Stimmung gesorgt.

Informationen über Anmeldung und Preise bei Walter Niesner, 0664/212 06 60

Jagdklub „Zum Neuwald“

Die Geschichte des Vereins – Teil 7

Durch die Planung für das Gründungsfest fand die Klubmeisterschaft **1979** bereits Anfang Mai statt.

Klubmeister: Erich Sanz vor Hugo Lampel und Fritz

Oberhauser.

Am 25. Mai

1979 fand die

Kollaudierung

für die Schieß-

stätte statt, wo-

mit endlich das

uneingeschränkte

Nutzungsrecht ge-

geben war. Am 18.

und 19. August

1979 wurde die Er-

öffnung der Schießstätte samt 25-jährigem Gründungsfest gefeiert.

In seiner Laudatio bedankte sich Obmann Oberhauser bei allen Klubmitgliedern und Freunden für die geleistete Arbeit und den unermüdlichen Einsatz. Einen besonderen Dank sprach er allen Gönnern, der Gemeinde und der Agrar-genossenschaft aus und betonte die Ortsverbundenheit des Jagdklubs und die Liebe der Jägerschaft zum Eggendorfer Revier.

Aber es gab nicht nur frohe Zeiten: Am 28. Oktober 1979 musste der Jagdklub den Verlust eines der rüh- rigsten und aktivsten Mitglieder hinnehmen. Anton Pfann sen. ver- starb völlig unerwartet bei der Aus- übung der Jagd.

Am 30. Juni 1979 konnten die Eggendorfer Schützen die Freunde aus Jois bei einem Tontauben-Ver- gleichskampf 170:160 besiegen. Erich Sanz spendete dazu einen Wanderpokal.

Bei der Jahreshauptversammlung **1980** bilanzierte der Obmann über das Gründungsfest und das Jubi- läumsschießen. Beim Ablauf dieses Bewerbes hat sich gezeigt, dass die dritte Bahn unbedingt von 50 auf 100 Meter ausgebaut werden soll. Weitere Themen: der gut gelungene Jägerball, der Ankauf von zwei Plesshörnern für die Blä- sergruppe sowie die Wahl von Weidkamerad Frank zum Schieß- referenten. Im Rahmen der Jahres- hauptversammlung erhielt Johann Haiden das Goldene Ehrenzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft.



Klubmeister 1980: Kreitschitz vor Rudolf Ferstler und Frank.

1981 gab es am 9. Jänner einen Klub- abend, bei dem ein Hasenschmaus (es gab ja noch genügend Niederwild) für alle Klubmitglieder samt Anhang ser- viert wurde. Die neuen Klubmitglieder Moser, Kreitschitz, Schlögl und Streyc, welche bei dieser Gelegenheit zum Jäger geschlagen wurden (siehe Kasten unten), erhielten eine schöne Urkunde. Bei der Vollversammlung am 29. März 1981 berichtete Obmann Oberhauser über den Sieg unserer Jägersgilde gegen die Joiser Freunde mit 177:160 (siehe Foto). Waidkamerad Ferstler erklärte sich bereit, eine massive Hinweistafel „Zum Schießstand“ anzufertigen. Durch den positiven Kassabericht konnte die Finanzierung der Stromlei- tung im öffentlichen Netz gesichert werden.

Fortsetzung folgt...



Das Jägerschlagen

Diese in unserer Gegend übliche Zeremonie wird durchgeführt, wenn der Jäger sein erstes Stück erlegt hat.

Der Erleger beugt sich über das Wild, der Jagdherr (Jagdleiter) zieht den Hirschfänger (früher das Waidblatt) und spricht: *An Hubertus statt er- greife ich das Waidblatt und schlage Dich dem alten Brauch getreu zum waidgerechten Jäger frei.* Nun folgen drei Streiche mit dem Waidblatt auf die Schulter: *Den ersten Streich für Heimat und Recht, den zweiten für den Jagdherren und seinen Knecht, den dritten für das kommende Waidgeschlecht.* Der Schütze steht nun auf und der Jagdherr spricht weiter: *So nimm, Gesell, den grünen Bruch* (er steckt sich den Bruch an den Hut) *und beherzige den Jägerspruch. Das ist des Jägers Ehrenschild, dass er beschützt und hegt das Wild. Waidmännisch jagt, wie sich's gehört, den Schöpfer im Geschöpfe ehrt.* Zum Schluss reichen alle Waidkameraden die Hand und gratulieren.

Diese Zeremonie soll für den Erleger eine dauernde Erinnerung bleiben. Lei- der wird damit an manchen Orten viel Missbrauch betrieben. Wenn die Zere- monie schon vollführt wird, soll dies mit Würde geschehen, nicht aber so, dass die versammelte Jägerschaft der Reihe nach auf das Hinterteil des Jungjägers schlägt und sich zu vorgerückter Stunde darüber lustig macht. ■



Vollversammlung des Jagdklubs

Die sehr stille Vollversammlung am Freitag, dem 4. März 2011, stand noch immer im Banne des plötzlichen Todes von Pepi Lipp.

Nach der Trauerminute für die verstorbenen Mitglieder und dem ordnungsgemäßen Ablauf der Vollversammlung wurden langjährige Mitglieder für ihr jahrzehntelanges

Engagement geehrt. Obmann Werner Pötttschacher überreichte Julius Kogelbauer und Anton Pfann für die jeweils 50-jährige Mitgliedschaft ein Ehrendiplom sowie die Goldene Vereinsnadel.

Hermann Cernek (40-jährige Mitgliedschaft) und Franz Simonich (30-jährige Mitgliedschaft) erhielten ebenfalls eine Ehrennadel. ■



Fotos Seiten 30/31: Jagdklub

Ehrenbrüche

Der NÖ Jagdverband ehrte bei der Hege- und Jagdschau in Lichtenwörth am 26. März 2011 folgende Klubmitglieder.

Ehrenbruch in Bronze (30 Jahre): Franz Schlögl, Franz Simonich

Ehrenbruch in Silber (40 J.): Adolf Elian

Ehrenbruch in Gold (50 J.): Julius Kogelbauer, Anton Pfann

Bei der Monatssitzung des Jagdklubs Anfang April überreichte Obmann Werner Pötttschacher die Ehrungen. ■

Osterschinkenschießen

Bei Kaiserwetter wurde am Samstag, dem 23. April 2011, ein sehr gut organisierter Kleinkaliberwettbewerb durchgeführt. Als Osterüberraschung gab es wieder einen Damensieg: Brigitte Suchy, die zum ersten Mal in Eggendorf zu Gast war, konnte als Einzige die mögliche Höchstzahl von 50 Punkten erreichen.

Die Reihung im Detail: Brigitte Suchy aus Matzendorf, Manfred Daxbeck vom Jagdklub Eggendorf und Michaela Daxbeck aus Ternitz.

Mit einer gelungenen Preisverleihung, vorgenommen durch Obmann Werner Pötttschacher und Bezirksjägermeister-Stellvertreter Dr. Johann Blaimauer, ging ein schöner Frühlingsabend zu Ende. ■



SSC Maria Theresia

Zahlreiche Aktivitäten



Der SSC ASKÖ Maria Theresia wurde am 28. Jänner 1984 unter dem Vorsitz des damaligen ASKÖ-Obmannes Franz Buchelle gegründet. Sektionsleiter Heinz Tiroch und Stellvertreter Josef Höger führten die notwendigen Verhandlungen mit der Jägerschaft „Zum Neuwald“ in Eggendorf, um den Schießplatz mitbenützen zu dürfen.

Jeder vierte Sonntag im Monat wurde zum Trainingstag und am 20. Oktober 1984 fand bereits die erste interne Clubmeisterschaft statt. 13 Männer und drei Damen stellten ihr Können unter Beweis.

Im August 1985 wurde der erste Vergleichskampf gegen die Jägerschaft Eggendorf um einen Wanderpokal geführt.

Mittlerweile kann jeden Sonntag trainiert werden. Es werden ein interner Clubwettbewerb sowie eine alljährlich Vereinsmeisterschaft ausgerichtet, wobei der beste Zehnerschütze, der Schützenkönig, sowie die ersten drei Plätze mit Pokalen prämiert werden. Alle anderen Schützen erhalten einen Anerkennungspreis.

Darüber hinaus gibt es jährliche Eröffnungs-, Sach- bzw. Saupreis- und Ganslschießen mit schönen Preisen, sowie ein internes Gedenkschießen für verstorbene Clubkollegen. Jeden ersten Freitag im Monat wird der Clubabend abgehalten.

Das diesjährige Eröffnungsschießen fand am 2. April 2011 statt. Es gewann Brigitte Suchy/Matzendorf vor Erich Fleck/ASKÖ Ma. Theresia,

Walter Suchy/Matzendorf, Susanna Horvath /SSC-Ma. Theresia und Willi Klaudus/ASKÖ Ma. Theresia. Der SSC Ma. Theresia gratuliert den Siegern recht herzlich!

Das nächste Sach- und Saupreis-schießen findet am 16. Juli 2011 statt – der SSC Maria Theresia würde sich über zahlreiche Teilnahme freuen. ■

Schnupperschießen

Bei Interesse steht eine Standaufsicht und ein Vereingewehr (nur mit Voranmeldung) zur Verfügung!

Ab 18 Jahre – jüngere Jahrgänge nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten!!

Termine: 24. Juli, 7. und 21. August, 4. und 18. September, 2. und 23. Oktober 2011 jeweils von 9-11 Uhr!

Kontakt, Obmann Herbert Keil:
obmann@ssc-maria-theresia.eu
Tel.Nr. 0676/6192460

Homepage: www.ssc-maria-theresia.eu

Äktschn-Team

Maibaumaufstellen

Das Äktschn-Team aus der Siedlung Maria Theresia lud am Vorabend des 1. Mai wieder zu seinem alljährlichen Maibaumfest. Erstmals fand das Fest im und rund

um das Kurt Schedler-Zentrum statt – mit Erfolg, die Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Besonders das Aufstellen des Baumes und der Fackelzug sorgten bei den jüngsten Gästen für Begeisterung. ■



Fotos: zVg

Naturfreunde Eggendorf

Wanderung im Burgenland



Die erste Naturfreunde-Wanderung des Jahres fand Mitte April statt. Wurde die erste Etappe noch mit dem PKW zurückgelegt, so machte man sich vom Pötschinger „Grenzwirten“ aus zu Fuß

auf den Weg. Die Route führte durch den Zillingdorfer Wald über Bad Sauerbrunn, die Marienquelle und Neudörfel wieder zurück zum „Grenzwirt“, wo abschließend auch zu Mittag gegessen wurde. ■

Termine 2011

12. – 16. Juli: Kindertenniskurs

16. Juli: Naturfreundefest

9. Oktober: Wanderung

18. Dezember: Weihnachtsfeier

Radfahrer treffen sich jeden Dienstag um 18 Uhr beim Clubhaus.

Allfällige zusätzliche Termine entnehmen Sie bitte den Schaukästen (Clubhaus, Tennisplatz; vis-a-vis des Gemeindeamtes Eggendorf; 60er-Haus, Zillingdorf).

Generalversammlung

Im Zuge der Generalversammlung wählten 29 Mitglieder am 14. Mai 2011 den neuen Vereinsvorstand.

Obmann: Reinhold Ungar

Stellvertreter: Rainer Kuba

Kassier: Martina Fruth

Stellvertreter: Johanna Baumgartner, Markus Bauer

Schriftführer: Gerald Opavsky

Stellvertreter: Hannes Schneider

Sektion Wandern: Manfred Stefan

Sektion Tennis: Josef Winkler

Kassaprüfer: Susanne Lichtenwörther, Karin Stefan



EHRUNGEN

Im Zuge der Generalversammlung wurden langjährige Mitglieder geehrt. **Günter Prasch** (40 Jahre Mitgliedschaft), **Walter Halwax**, **Margarethe Lichtenwörther**, **Ana Mayerhofer**, **Gertrude** und **Josef Mürkl**, **Maria Neuwirth**, **Anna** und **Johannes Pranger**, **Erich Sanz**, **Christine** und **Walter Schoys** (25 Jahre).

Nach 14-jähriger Tätigkeit als Kassier trat **Johanna Baumgartner** in die zweite Reihe zurück, bleibt dem Verein aber als Kassier-Stellvertreterin erhalten. Auch dafür gab es ein herzliches Danke!

The Phoenix Dancers

Aktivitäten

Tolle Erfolge konnten die „Phoenix Dancers“ im vergangenen Frühling feiern. Am 9. und 10. April 2011 fand der Kärnten Cup in Pörschach statt, an dem zwei Phoenix Dancer teilnahmen. Andrea Waltner belegte den 1. Platz beim Bewerb „Social Adult Female“ und Sabine Sandera den 5. Platz.

Vorschau: Am 14. August 2011 findet unser ganztägiger Vereinsausflug statt. Die Fahrt geht nach Kerschbaum im Mühlviertel. ■

Neue Kurse

Am Mittwoch, dem 7. September 2011, starten wir wieder einen **Einsteigerkurs für Anfänger**.

Wer Lust hat mitzumachen, der Kurs beginnt um **18 Uhr**.

Mitzubringen sind:

Legere, bequeme Freizeitkleidung

Tanzschuhe oder Schuhe mit heller Sohle

GUTE LAUNE!!!

Unsere Kurse finden jeden Mittwoch ab 18 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum in der Siedlung Maria Theresia, Waldgasse 10, statt.

Anfängerkurs: 18-19 Uhr, Fortgeschrittene: 20-22 Uhr. Bei beiden Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich!

Kontakt: Gabriele Stanek, Tel.:0676/607 67 25

Burschenclub Eggendorf

Traditionelles Faschingstreiben

Der Faschingsausklang wird von den aktiven Mitgliedern des Burschenclubs groß gefeiert. Gemeinsam mit zahlreichen engagierten Altburschen zogen die jungen Männer am Karfreitag um Mitternacht zum Puppersmettenratschen durch den Ort, am

Rosenmontag stand das Absammeln für die traditionelle Hühnersuppe auf dem Programm. Und am Aschermittwoch wurde bei der Verlesung der Faschingszeitung im Heurigenlokal Kampichler eine humorige Bilanz über das abgelaufenen Jahr gezogen. ■



Fotos: BCE



Kinderfreunde Eggendorf

Gisela Konir-Preis '10 ging nach Eggendorf



Eine Abordnung der Kinderfreunde Eggendorf mit Landesvorsitzendem Andreas Kollross und Dr. Hannes Androsch (Bild oben). Birgit Minarik freut sich über die tolle Auszeichnung (am Bild rechts).

Fotos: Kinderfreunde Eggendorf

Die Landeskonferenz der Kinderfreunde Niederösterreich (14. April 2011 in der Pielachtalhalle in Obergrafendorf) stand für die Kinderfreunde-Ortsgruppe aus Eggendorf unter einem guten Stern.

Jedes Jahr werden im Zuge dieser Tagung Preise an ausgewählte

Ortsgruppen für gute Gruppenarbeit überreicht. Im heurigen Jahr zählten die Kinderfreunde Eggendorf zu den Ausgezeichneten. Bereits im Vorfeld der Kon-

ferenz machten die Vereinsverantwortlichen die Entscheidungsträger auf ihren „Bastelnachmittag mit Übernachtung und Teenage-Party“ aufmerksam und übersandten einen detaillierten Bericht über diese Veranstaltung an die Landesorganisation.

Preisverleihung

Mit Erfolg: Eine große Abordnung der Kinderfreunde Eggendorf, angeführt von Vereinsobfrau Gabi Bayer, durfte aus den Händen von Landesvorsitzendem Andreas Kollross sowie Dkfm. Dr. Hannes Androsch persönlich den Gisela Konir-Preis 2010 entgegen nehmen. ■



Fotos: Kinderfreunde Ort

Kinderfreunde Siedlung Maria Theresia

Kinderflohmmarkt

Die Kinderfreunde der Siedlung Maria Theresia luden Mitte März zu ihrem beliebten Kinderflohmmarkt ins Kurt Schedler-Zentrum. Dabei konnten interessierte Kinder

nicht mehr genutzte Spielzeuge, Kleider oder Bücher zum Verkauf anbieten. Kinderfreunde-Obfrau Andrea Waltner durfte sich über zahlreichen Besuch freuen und auch die kleinen Geschäftsleute waren mit dem Verkaufserlös zufrieden. ■



Foto: Kinderfreunde SMT

Pensionistenverband Eggendorf-Zillingdorf

Lustige Ausflüge

Der zweite Ausflug des Jahres stand am 10. Mai 2011 unter dem Motto „Fahrt in den Frühling“. Dieser führte ins steirische Pöllau, nach Pöllauberg und nach Wenigzell in die bekannte „Wuchtelbar“. 72 Teilnehmer nahmen an der Führung durch den Park mit der Blumenuhr und dem Hauptplatz (siehe Gruppenfoto) teil, dann ging



es in die Basilika, den „steirischen Petersdom“ und in die Ölmühle Fandler, die im heurigen Jahr ihr 85. Jubiläum feiert. Nach dem Mittagessen fuhr die große Gruppe

weiter in den Wallfahrtsort Pöllauberg, dieser hat eine wunderbare Aussichtsterrasse.

Nachdem das Mittagessen zu diesem Zeitpunkt schon drei Stunden her war, wurde der große



Fotos: PVÖ

Monatliches Treffen

Die Mitglieder des Pensionistenverbandes treffen sich einmal monatlich zu einem gemütlichen Nachmittags-Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und einem Imbiss (darüber hinaus 5 bis 6 Busausfahrten). Jeder, der mitmachen möchte, ist herzlichst dazu eingeladen. Es gibt keine Alters- oder Gesinnungsgrenze! Die Treffen finden im Heurigenlokal Fröhlich, Hauptstraße 145, 2492 Eggendorf, bzw. beim Gartenheurigen Zehetbauer, Ma. Theresien-Straße 35, 2601 Sdlg. Maria Theresia, statt.

Kontakt via Telefon: 0664/176 76 08 (Johann Harrach) bzw 0664/73 55 42 85 (Mag. Alois Römer).

Kaffeehunger in der Buchtelbar in Wenigzell, im so bezeichneten schönsten Blumendorf Österreichs, gestillt. ■

Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf

Generalversammlung

Die Generalversammlung des Siedlervereins sowie der Pärzelleninhaber der Kleingartenanlage am Föhrenwald fand Samstag, den 21. Mai 2011, im Vereinshaus in der Gartengasse 52b bei gutem

Wetter und guter Stimmung statt. Es waren insgesamt 64 Personen anwesend.

Nach der Begrüßung der Gäste wurde Renate Röhrig als neues Vorstandsmitglied vorgestellt – sie hat die Agenden der aus persönlichen Gründen zurückgetretenen Irene Pajan übernommen und auch die Homepage (www.mariatheresia-sv.at) gestaltet.

Anschließend wurden die Aktivitäten des letzten Jahres erwähnt (Informationszeitung, Heizölauslieferung, Vergrößerung der Planenüberdachung, Sanierung des Wildzauns um die KGA und die spontane Spende für die Opfer der Gift-

schlammkatastrophe in Ungarn). Nach dem Kassabericht des Siedlervereins und der Verwaltung der KGA gab es ein Gastreferat der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt zum Thema Müllentsorgung-Mülltrennung. Dabei kam es zeitweise zu heftigen Diskussionen, die zu einem Antrag auf vermehrte Abführung der Plastiktonnen führte. Viele fanden den Beitrag „Was gehört wo hinein“ sehr interessant, da es in der Vergangenheit immer wieder zu Irrtümern gekommen ist.

Nach einer Danksagung an alle Mitwirkenden endete der offizielle Teil und ging in ein gemütliches Beisammensein über. ■

Foto: Siedlerverein



Glückwünsche und Ehrengaben

Diamantene Hochzeit

Johanna und Karl Hofbauer,
Fischaweg 19

Goldene Hochzeit

Hannelore und Alfred Hoffmann,
Hauptstraße 99

Anna und Johann Pflieger,
Edelweißweg 6

Monika und Josef Leitner,
Salzergasse 7

Elfriede und Helmut Gebharter,
Lindengasse 39

90. Geburtstag

Josef Hackenberger,
Adlergasse 24

Karl Bauer,
Hauptstraße 22

Annelies Schober,
Tulpengasse 33

85. Geburtstag

Maria Maier,
Kleeblattgasse 67

Elisabeth Zinke,
Seuttergasse 6

Rosa Mattis,
KGA Am Föhrenwald 101

Friedrich Dotter,
Erikaweg 12

Hermann Baumann,
Bahngasse 7

Charlotte Böse,
Hauptstraße 52

80. Geburtstag

Karl Maller,
Weidengasse 31

RegRat Walter Leckel,
Kiefernweg 12

Margarete Heidenreich,
Kleeblattgasse 80

Wilhelm Konnerth,
Gartengasse 45

Edmund Rybiensky,
Eschengasse 8

Maria Wagner,
Strauchgasse 2

Helene Haas,
Hauptstraße 128

Rosa Köllisch,
Schwalbenweg 14

Christine Domaratus,
Heckengasse 2

Anna Christ,
Gamsweg 5

Geburt

Igor Ilic, Fliedergasse 43

Kyara Pözl, Daléngasse 13/9

Tanja Cociorvan, Lärcheng. 20

Raphael Kreißl, Hollergasse 11

Umut Basder, Daléngasse 3/9

Marie Fürst, Amselgasse 6

Tuana Yüce, Hauptstraße 155/7

Selin Delic, Eichengasse 10

Paige Sherwood, Garteng. 102

Eheschließung

Zlatka Borisova, Auf der Trift 13,
und Erdogan Can, Steinbrunn

Michaela Leopold und Mag. Florian Slezak, Hauptstraße 111

Lisa Hebenstreit, Zillingdorf, und Michael Rueß, Grubengasse 29

Esther Hafenscher und Friedrich Bauer, Hauptstraße 195

Bettina Straganz und Martin Hörmandinger, Sportplatzg. 3/1/3

Sigrid Fritz und Martin Kappl, Birkengasse 31

Wir trauern um

Gertraud Chyba (81 Jahre),
Rustengasse 4

Theresia Menzl (71 J.),
Drosselgasse 10



Im März geboren wurde Igor bei Antonela und Anto Ilic (am Bild mit Oma und großem Bruder). Bürgermeister Thomas Pollak besuchte die junge Familie und gratulierte sehr herzlich.



Nicole und Horst Kunst wurden im Mai Eltern von Söhnchen Klaus. Bgm. Thomas Pollak begrüßte den jungen Eggendorfer und übergab das Säuglingswäschepaket persönlich.



Fatma und Umut Basder wurden im Mai Eltern des kleinen Umut. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte der jungen Familie und überreichte das Säuglingswäschepaket der Gemeinde.



Johanna und Karl Hofbauer feierten ihre Diamantene Hochzeit. Bürgermeister Thomas Pollak, Mag. Florian Morgenbesser (BH Wr. Neustadt) und Gemeinderat Johann Haiden gratulierten.



Hannelore und Alfred Hoffmann freuten sich zu ihrer Goldenen Hochzeit über den Besuch und die Gratulationen von Vizebürgermeister Franz Huiber und GR Günther Wukowich.



Anna und Johann Pfleger bekamen anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit Besuch von Vizebgm. Franz Huiber und GGR Thomas Winter, die dem Paar herzliche Glückwünsche aussprachen.



Monika und Josef Leitner nahmen zur Goldenen Hochzeit die Glückwünsche unserer Mandatäre Karin Suchanek und Günther Wukowich entgegen, die im Namen der Gemeinde gratulierten.



Josef Hackenberger freute sich anlässlich seines 90. Geburtstages über den Besuch und die Glückwünsche von Vizebürgermeister Franz Huiber und GR Christian Taschl.



Karl Bauer nahm zum 90er zusammen mit seiner Gattin Hildegard die herzlichsten Glückwünsche sowie die Ehrengaben von Bgm. Thomas Pollak und GR Günther Wukowich entgegen.



Annelies Schober feierte ihren 90. Geburtstag. Gemeinsam mit ihrer Tochter freute sich die Jubilarin über die Glückwünsche von Vbgr. Franz Huiber und GGR Thomas Winter.



Maria Wagner freute sich zu ihrem 80. Geburtstag über den Besuch von Gemeinderätin Christa Scheidler, die herzlich gratulierte und die Ehrengaben der Gemeinde überreichte.



Rosa Mattis nahm zum 85. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche von Vbgr. Franz Huiber und GGR Thomas Winter entgegen, die auch die Ehrengaben der Gemeinde überreichten.



Elisabeth Zinke wurde 85 und freute sich gemeinsam mit ihrer Tochter über den Besuch und die herzlichen Glückwünsche unserer Mandatäre Johann Haiden und Günther Wukowich.



Friedrich Dotter nahm gemeinsam mit seiner Tochter die herzlichsten Glückwünsche von GGR Thomas Winter und GR Christian Tatschl zum 85. Geburtstag entgegen



Charlotte Böse freute sich zu ihrem 85er über den Besuch der Gemeinderäte Johann Haiden und Günther Wukowich, die herzlich gratulierten und die traditionellen Ehrengaben überreichten.



Altbürgermeister Hermann Baumann feierte den 85. Geburtstag. Bgm. Thomas Pollak und GR Günther Wukowich gratulierten Eggendorfs Ehrenbürger persönlich zum Wiegenfest..

Glückwünsche und Ehrengaben



RegRat Walter Leckel feierte seinen 80. Geburtstag. Mit seiner Gattin Silvia freute er sich über den Besuch und die Glückwünsche von Vbgm. Franz Huiber und GGR Peter Thierschmidt.



Karl Maller wurde 80 und nahm zu seinem Ehrentag gemeinsam mit seinen beiden Töchtern die Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak und GGR Thomas Winter entgegen.



Wilhelm Konnerth nahm zu seinem 80. Geburtstag die Glückwünsche und Ehrengaben der Gemeinde von GGR Peter Thierschmidt und GR Gerhard Fleischmann entgegen.



Anna Christ feierte ihren 80. Geburtstag. Zusammen mit ihrem Gatten Peter freute sich die Jubilarin über den Besuch von Vizebürgermeister Franz Huiber, der ganz herzlich gratulierte.



Rosa Köllisch freute sich gemeinsam mit ihrem Gatten Kurt über die Gratulationen, die unsere Gemeinderätinnen Christa Schedler und Karin Suchanek zum 80. Geburtstag aussprachen.



Christine Domaratius wurde 80. Gemeinsam mit ihrem Gatten Helmut nahm die die Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak und GGR Peter Thierschmidt entgegen.